

Verein **Swissdec**
Jahresbericht
2023



Organisation	3
Vorstand	3
Geschäftsstelle	6
Standardisierung	8
Organigramm	9
Datenschutz	10
Marketing	12
Rechnungslegung	13
Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023	14
Bilanz per 31. Dezember 2023	15
Erträge Betrieb und Projekte	17
Aufwände Betrieb und Projekte	18
Review nach PS 910	19
Standardisierung	21
Gremien	21
Lohnstandard-CH (ELM)	23
Leistungsstandard-CH (KLE)	26
Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)	27
Berichte aus den Fachgruppen	28
Anspruchsgruppe ERP-Hersteller	32
Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder	33
Zertifizierung und Beratung	34
Übermittlung	35
Projekte	36
Geschäftsstelle	36
Ablösung www.swissdec.ch	37
Upgrade Distributor	38
Strategie Swissdec	40
Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM) und Buchhaltung	42
Standardisierung	43
ELM Next	44
KLE Next	45
Profilstandard-CH (eProfil)	46
eBilanz Prototyp, Business Case und MVP	47
TariTemp (Suva)	49
EO Minimalstandard	50
Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)	51
Glossar	
ELM 5.0	Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
KLE 1.0	Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0
SUA	Swissdec Unternehmens-Authentifizierung

Vorwort Jahresbericht 2023



Innovation und Zusammenhalt: unser Rezept für ein zukunftsfähiges Swissdec

Spüren Sie es auch? Den Drang nach mehr Effizienz, Optimierung, Agilität, Automatisierung? Die immer komplexer werdende Realität mit Datenschutzvorgaben, den schnellen Technologiewandel und neue Gesetzgebungen? Und gleichzeitig den Wunsch nach Entlastung?

All diese Schlagworte erinnern mich an einen Werbeslogan, den ich als recht zutreffend empfinde: «In einen vollen Alltag passt keine komplizierte Bank». Erkennen Sie ihn? Meines Erachtens hat die Valiant Bank damit einen Nerv der Zeit getroffen. Und nein, dies ist keine Schleichwerbung für die Valiant. Ich zitiere den Werbeslogan aus eigenem Antrieb, um zu sensibilisieren, wie wichtig der digitale Fortschritt und die damit zusammenhängende Entlastung ist. In einen vollen Büroalltag passen keine unzähligen Papierformulare.

Die heutigen technologischen Möglichkeiten haben das Fundament gelegt. Jetzt müssen wir nur noch zusammenfinden und gemeinsam an den gewünschten Entlastungen arbeiten. Swissdec ist seit mehr als 17 Jahren intensiv damit beschäftigt, genau das zu tun: mittels M2M-Communication, einer Standardisierung der Lohndeklaration, zertifizierten Lohnprogrammen und einer leistungsfähigen Infrastruktur, namentlich des Distributors, der Daten doppelt verschlüsselt übermittelt und seit mehr als einem Jahrzehnt jährlich Millionen von Daten transportiert.

Auch im Jahr 2023 haben wir uns dank intensiver Zusammenarbeit weiterentwickelt und Innovationen geschaffen. Besonders die Einführung des neuen Release-Prozesses markiert für das einheitliche Lohnmeldeverfahren (ELM) einen bedeutenden Meilenstein. Dieser Schritt ermöglicht für alle Beteiligten eine neue Agilität und Effizienz in der Entwicklung und Implementierung von Standards. Ein klares Zeichen, dass Swissdec fest entschlossen ist, den Anforderungen einer sich schnell verändernden Umwelt gerecht zu werden.

Darüber hinaus stand das Jahr 2023 im Zeichen der Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb des Swissdec-Ökosystems. Die Interaktionen waren entscheidend, um ein gemeinsames Verständnis der Herausforderungen und Chancen zu entwickeln, die sich aus dem dynamischen Umfeld von Swissdec ergeben. Besonders erfreulich war auch die positive Entwicklung des Team-Spirits unter den Swissdec-Protagonisten sowie deren individuelle Kreativität, - rung und Freude an unserer Mission.

Das ist nicht selbstverständlich, aber sehr wichtig, denn es kommen noch viele spannende Projekte auf uns zu. Unser Strategiereview steht an und auch die Studie zur Basisinfrastruktur in Zusammenarbeit mit der Digitalen Verwaltung Schweiz, der neue Profilstandard-CH, eBilanz, ein EO-Minimalstandard und noch vieles mehr. Ich lade Sie ein, uns auf den folgenden Seiten durch das Jahr 2023 zu begleiten und mehr über unsere Aktivitäten, Errungenschaften und Pläne für die Zukunft zu erfahren.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Partnern und Mitwirkenden von Swissdec für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe. Ihre Expertise und ihr Engagement sind das Fundament unseres Erfolgs. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und setzen uns dafür ein, Swissdec weiterhin an der Spitze der digitalen Transformation zu positionieren.

Apropos – diesen Text zu lesen, hat Sie durchschnittlich 1 Minute und 40 Sekunden gekostet.

Die Durchlaufzeit beim Distributor betrug bei der grössten verarbeiteten produktiven Meldung, die rund 60'000 Personen umfasste, gerade mal 1 Minute und 39 Sekunden. Beeindruckend, nicht?

Felix Weber
Vereinspräsident Swissdec

Organisation

Vorstand

Die fünf Mitglieder und Träger des Vereins, der Bund (vertreten durch das Bundesamt für Statistik BFS), die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK), der Verein eAHV/IV, der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) sowie die Suva, stellen je ein Vorstandsmitglied. Die Zusammensetzung des Vorstands ist seit der Vereinsversammlung 2018 unverändert.

Zusammensetzung Vorstand

- Felix Weber, Vereinspräsident Swissdec, Suva
- Claudio Fischer, Vizepräsident, Schweizerische Steuerkonferenz (SSK)
- Patrick Barblan, Rechnungsführer, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
- Christian Zeuggin, Fach, Verein eAHV/IV
- Livio Lugano, Fach, Bund, vertreten durch das Bundesamt für Statistik (BFS)

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen am 20. Juni 2023, 28. September 2023, 12. Dezember 2023 und 19. März 2024.

Es wurden folgende Themen behandelt:

Projekte und Weiterentwicklung Swissdec

- Besprechung der Projektportfolios der Standardisierung sowie der Geschäftsstelle inkl. Projektbudget
- Projektlenkungsausschuss zu den Projekten «Upgrade Distributor», «Initialisierung Strategiereview», «Ablösung www.swissdec.ch» und «Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)»; Projektstatus, Entscheide, Vorgaben aus dem Vorstand sowie Abnahme von Lieferobjekten
- Analyse der möglichen Szenarien hinsichtlich IT-Dienstleistungen und strategischer Entscheid zum Sourcing
- Abnahme Dienstleistungsverträge für Projekte und für itServe
- Diskussion und Freigabe Projektantrag «Initialisierung Strategiereview» sowie «Strategiereview Phase 1»
- Diskussion und Freigabe Projektantrag «Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)»
- Diskussion und Freigabe Projektantrag «Optimierung Buchhaltung»
- Gestaltung Rekrutierungsprozess für die Nachfolge von Christoph Rothenbühler als Leiter Standardisierung

- Wahlen in das Patronatskomitee und in den Beirat
- Marketing/Kommunikation: Rückblick Forum Swissdec 2023 und Ausblick 2024 mit geändertem Konzept

Standardisierung

- Informationen aus der Kommission für Standardisierung und der vorberatenden Kommission für Standardisierung inkl. Fachgruppen, Anspruchsgruppe ERP-Hersteller sowie Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder
- Stand und Entwicklung neuer Releaseprozess ELM zur schnelleren Bereitstellung von gesetzlich notwendigen Änderungen am Standard
- Stand und Entwicklung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Stand und Entwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 inkl. Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) Version 1.0
- Besprechung von Factsheets zu ELM pro Domäne

Finanzen

- Finanzielle Entwicklung des Vereins Swissdec, Controlling anhand der Quartalsberichte sowie Beratung zum Forecast 2024 und Budget 2025
- Aktualisierung der Modellrechnung zur Budgetentwicklung bis 2026
- Vertragsanpassung Stundensatz für Dienstleistungen durch die Suva

Datenschutz und Sicherheit

- **Datenschutz:** Stand Ziele 2023, neue Ziele für 2024, Massnahmen und Vorfälle, interne Audits, Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS sowie Abnahme des Datenschutzberichts
- Besprechung und Abnahme der Ergebnisse aus dem externen **Audit** durch SQS
- Regelmässige Überprüfung und Bewertung der **Verinsrisiken**
- Übermittlung: Betrieb des **Distributors** (Swisscom) sowie Sicherheit und Verfügbarkeit des Distributors inkl. geplante Releasewechsel
- Analyse und Bewertung zur Exposition der Swissdec-Infrastruktur hinsichtlich **Cyber-Risiken**

Patronatskomitee

Das Patronatskomitee wurde bis 31. Dezember 2023 von Bundesrat Alain Berset geleitet. Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich vertrat seine Interessen im Komitee. Das Präsidium ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresberichts vakant. Mögliche Kandidatinnen und Kandidaten wurden kontaktiert.

Das Patronatskomitee setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident

- Vakant – vormals Bundesrat Alain Berset

Mitglieder

- Dr. Stefan Brupbacher, Direktor Swissmem (Verband der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie)
- Nicole Burth, Leiterin Kommunikations-Services, Post CH Netz AG
- Markus Jordi, Leiter HR SBB und Mitglied der Konzernleitung
- Severin Moser, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands
- Ruedi Noser, Alt-Ständerat (FDP)
- Klementina Pejic, CPO Swisscom
- Fabio Regazzi, Präsident Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
- Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich, Direktor des Bundesamtes für Statistik

Austritte per 31. Dezember 2023

- Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands
- Alain Berset, Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI)

Eintritte per 31. Dezember 2023

- Severin Moser, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands

Die aktuelle Zusammensetzung des Patronatskomitees sowie des Beirats finden Sie im [Personenverzeichnis](#)¹ auf der Swissdec-Website www.swissdec.ch.

Swissdec Strategiereview 2024

Die im Januar 2019 verabschiedete Swissdec-Strategie wurde laufend weiter umgesetzt. Das ursprünglich geplante Projekt «Distributor 2020» sowie die Erneuerung der Strategie wurde vom Vorstand zugunsten der Prüfung einer strategischen Partnerschaft aufgeschoben.

Im Jahr 2024 wird die Swissdec-Strategie überprüft und ein aktualisiertes strategisches Zielbild erstellt. Im zweiten Halbjahr 2023 fand die Projektinitialisierung für den Strategiereview statt. Mittels eines Request for Proposal wurden drei Strategieberatungsunternehmen angefragt. Der Strategiereview wird durch die Firma Eraneos Switzerland AG begleitet.

Der Strategiereview ist in zwei Phasen unterteilt. In der ersten Phase wird die Ist-Situation analysiert und in der zweiten Phase die Soll-Konzeption vorgenommen. Weitere Informationen zum Projekt «Strategiereview» finden Sie auf Seite 40 in diesem Jahresbericht.

¹ www.swissdec.ch/register-of-persons

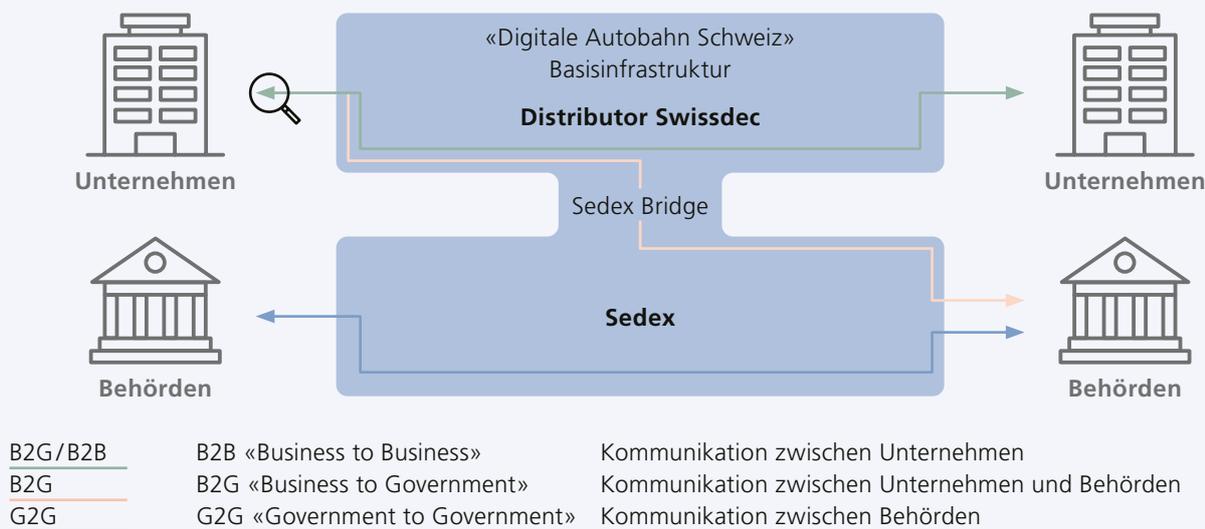
Studie Basisinfrastruktur mit der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS)

Swissdec hat im Auftrag der Digitalen Verwaltung Schweiz einen Proof of Concept zur Übermittlung von eCH-Standards über die Swissdec-Infrastruktur durchgeführt. Technisch wurde der Beweis erbracht, dass ein Ausbau in Richtung «Basisinfrastruktur B2G» möglich ist. Gemeinsam mit Vertretern der Digitalen Verwaltung Schweiz wurde vereinbart, die folgenden Fragen in einer Studie zu prüfen:

- Ermittlung Potenzial der Infrastruktur von Swissdec als Basisinfrastruktur
- Aufzeigen von Abgrenzung und Synergien zwischen Swissdec und Sedex
- Erarbeiten der (rechtlichen) Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit
- Ermitteln und Bewerten von organisatorischen und finanziellen Optionen für eine Zusammenarbeit
- Erarbeiten eines Vorschlags zum weiteren Vorgehen

Mit der Durchführung der Studie wurde die Eraneos Switzerland AG beauftragt. Die ersten Ergebnisse der Studie liegen voraussichtlich im April 2024 vor.

Die Studie stellt ein wichtiges Element für den Strategiereview von Swissdec dar, da die Ergebnisse die Ausrichtung von Swissdec massgeblich beeinflussen könnten.



🔍 Die zertifizierte Senderkomponente ist ein wichtiges Element zur einfach Teilnahme an digitalen Prozessen.

Geschäftsstelle

Die Suva führt die Geschäftsstelle im Auftrag des Vereins Swissdec. Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle den Vorstand sowie die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen.

Sieben Personen übernehmen in Teilzeit innerhalb der Geschäftsstelle die Verantwortung für Teilgebiete. Wir verweisen auf das aktuelle, detaillierte [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer [Website](#).

Die **Suva** stellt dem Team Fachstelle für Zertifizierung und Beratung vierzehn erfahrene Revisorinnen und Revisoren als Swissdec-Expertinnen und -Experten zur Verfügung, welche die Zertifizierungen bei den ERP-Herstellern durchführen, Support leisten und Unternehmen beraten. Die **itServe AG** übernimmt die IT-seitigen Aufgaben im Bereich Zertifizierung und Support sowie bei der Wartung und Weiterentwicklung des Distributors. Dazu stellt sie ebenfalls Expertinnen und Experten zur Verfügung.

Des Weiteren hat die Geschäftsstelle mit folgenden Unternehmen im Jahr 2023 eng zusammengearbeitet:

- IT & Law Consulting GmbH
- Camptocamp SA
- Eraneos Switzerland AG
- INTERSERV AG
- Löwenfels Partner AG
- BoostPro GmbH

Ferner haben folgende Unternehmen Dienstleistungen für und mit dem Verein Swissdec erbracht: Interpreters.ch, BSC Young Boys AG und Arte Konferenzzentrum AG.

Tätigkeiten

Der Geschäftsführer sowie das Vereinssekretariat haben sich in der Berichtsperiode mit den nachfolgend aufgelisteten Themen beschäftigt. Die Tätigkeiten der Fachstelle Zertifizierung und Beratung entnehmen Sie bitte dem Kapitel Zertifizierung und Beratung ab Seite 34. Die Tätigkeiten der Organisationseinheit Übermittlung sind auf Seite 35 zu finden.

Vorstand und Vereinsversammlung

- Organisation von Vorstands- und Projektlenkungsausschuss-Sitzungen, Ausführung von Aufträgen aus dem Vorstand; Einladungen, Präsentationen und Protokolle
- Organisation und Durchführung der Vereinsversammlung vom 26. April 2023 sowie Vorbereitung der Vereinsversammlung vom 24. April 2024

Unterstützung Standardisierung

- Organisation und Unterstützung der Sitzungen der Kommission für Standardisierung, der Vorberatenden Kommission für Standardisierung, der Konsultationsgruppen und der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller; (bei Bedarf) inkl. Protokollierung
- Unterstützung (bei Bedarf) bei der Durchführung von Fachgruppen-Meetings, Organisation von Workshops und administrative Unterstützung bei Publikationen von Standardisierungsdokumenten auf der Website

Unterstützung Fachstelle Zertifizierung und Beratung

- Pflege der Vereinbarungen mit den ERP-Herstellern, Verlängerung, Neuaufnahme und Kündigung von Vereinbarungen
- Teilnahme an den Coaches-Meetings inkl. administrative Unterstützung der Coaches und Experten
- Ausstellen der fachlichen und technischen Zertifikate bei erfolgreicher Zertifizierung
- Triage von Support-Anfragen über die Swissdec-Mailbox

Datenschutz und (interne) Audits

- Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung des internen Audits sowie Umsetzung der vom Vorstand festgelegten Datenschutzziele; Umsetzung von notwendigen Massnahmen und Empfehlungen aus dem Audit
- Unterstützung bei der Durchführung des SQS-Aufrechterhaltungsaudits vom 22. Juni 2023 hinsichtlich Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy® und VDSZ
- Weiterführung des Datenschutzmanagementsystems (DSMS), Pflege der geschäftsrelevanten Dokumente und Weiterentwicklung des DSMS-Handbuchs

¹ www.swissdec.ch/register-of-persons

Projektmitarbeit

- Projekt «Erneuerung der Website und der Kontaktdatenverwaltung von Swissdec»: Konzeption, Umsetzung und Migration der Daten, Weiterentwicklung des Umfrage-, Event- und E-Mail-Marketing-Tools (siehe auch Seite 38)
- Projekte «Initialisierung Strategiereview» und «Strategiereview»: Vorbereitung und Durchführung Beschaffungsprozess, Mitarbeit in der IST-Analyse, Vorbereitung und Durchführung von Workshops, Projektkommunikation (siehe auch Seite 40)
- Projekt «Swissdec Salary Calculator»: Unterstützung in der Umsetzung einzelner Domänen (siehe auch Seite 44)
- Projekt «Umstellung von SharePoint auf MS Teams» (internes Projekt): Umsetzung und Migration der Daten

Vertretung Swissdec

- Teilnahme und Referate von Swissdec-Mitarbeitenden an Veranstaltungen
- Vertretung von Swissdec durch Thomas Bächler im Architekturboard Bund der Digitalen Verwaltung Schweiz, Teilnahme an den Board-Meetings sowie an diversen Workshops

Rechnungswesen

- Führung der Buchhaltung: Durchführung der Quartalscontrollings, Jahresabschluss und Budgetierungsprozess sowie Unterstützung der KPMG AG (Wirtschaftsprüfung)
- Führung des Inkasso-Prozesses, insbesondere Rechnungsstellung für Mitgliederbeiträge, Dienstleistungsbeiträge und Beiträge der ERP-Hersteller
- Prüfung von Lieferantenrechnungen

Vereinsrisiken

- Überarbeitung der Vereinsrisiken, breiter Review in der Vorberatenden Kommission für Standardisierung
- Aufbereitung der Risiken z. Hd. des Vorstands und Abnahme durch den Vorstand

Kommunikation

- Wartung und Weiterentwicklung der Kommunikationskanäle
- Planung, Vorbereitung und Durchführung des Forums Swissdec vom 16. Mai 2023 im Stadion Wankdorf, Bern
- Vorbereitung der erstmals durchgeführten «Online Sessions» vom 22. Mai 2024
- Koordination der Erstellung dieses Jahresberichts sowie Übersetzung und Publikation
- Erstellung, Übersetzung und Aktualisierung von Marketingmaterial

Weitere administrative Arbeiten

- Organisation und Durchführung interner Austausch- sowie Entscheidungssitzungen
- Pflege der Dokumente und Publikationen, wie beispielsweise Statuten und Organisationsreglement, inkl. Organisation der Übersetzungen
- Wartung der Zeiterfassungstools und Auswertungen
- Prozessmanagement, Abstimmung von Schnittstellen
- Pflege der Vereins- und Kundenverzeichnisse
- Drehscheibe für das Ökosystem Swissdec

Wir bedanken uns bei allen Funktionären und Mitwirkenden für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Standardisierung

So wie die Steckdose in Europa durch die Norm EN 50075 (zweipoliger Stecker, Kapazität 250V) standardisiert wurde, vereinheitlicht das Geschäftsfeld Standardisierung die Lohndatenübermittlung zwischen Unternehmen mit Domizil in der Schweiz und Behörden sowie Versicherungen. Um dies zu ermöglichen, arbeitet es mit Vertretern der Datenempfänger in unterschiedlichen Gremien zusammen und entwickelt die Standards durch neue Gesetzgebungen weiter. Diese Bestimmungen werden in den Richtlinien des entsprechenden Standards festgehalten.

Rückblick

Das Geschäftsjahr war geprägt von den abschliessenden Arbeiten zugunsten von ELM 5.0 und der Umsetzung des neuen Release-Konzepts (siehe detaillierte Informationen auf Seite 25). Der erste Minor Release wurde bereits veröffentlicht und die daraus resultierenden Anpassungen an der Zertifizierungsinfrastruktur vorgenommen. Auch das Vorhaben «Swissdec Salary Calculator» unter dem Projekt «ELM Next» wurde laufend weiterentwickelt und löst in naher Zukunft Testfälle ab, die aufwendig auf der Basis von Excel geführt werden.

Sehr dankbar stimmen uns sowohl das Engagement und die Eigeninitiative aller Mitwirkenden als auch der permanente und kooperative Dialog aller Fachbereiche. In einem Umfeld mit einer Vielfalt divergierender Interessen, hohem Abstimmungsbedarf und einer grossen Tragweite der Entscheidungen erleichtert dies die Herausforderung, gemeinsam Standards zu definieren.

Das Projekt-Portfolio hat sich im Laufe des Geschäftsjahres leicht verändert, da sich die Prioritäten zugunsten von ELM und den Release-Massnahmen verschoben haben. Etwas in den Hintergrund fielen daher die Tätigkeiten mit den Stichworten Logib, Profilstandard und PaKo. Mit der Vorhabenliste unter dem Stichwort «ELM Next» haben wir eine gute Basis geschaffen, was uns erlaubt, die Planung und Ressourcen-Allokation transparent vorzunehmen.

Mit der Einführung des Tools «OpenProject» werden wir für die Zukunft eine noch bessere Basis haben, um alle Aktivitäten nachweisbar und nach einem definierten Konzept einsehbar für die Beteiligten zu führen.

Die interdisziplinären Arbeitsgruppen von Swissdec und den Steuerbehörden im Tessin und im Welschland haben in der Lösungsfindung zu den Grenzgängerabkommen mit Italien und Frankreich absolut vorbildliche und bemerkenswerte Lösungen zugunsten der Unternehmen gefunden. Swissdec hatte dabei nicht nur die Rolle der Umsetzung einer Vorgabe, sondern auch wesentlich zu einer machbaren Lösung beigetragen. Solche Aktivitäten sprengen in der Regel das geplante Ressourcenbudget und sind nur mit Flexibilität und Engagement erreichbar.

Im Rahmen des Projekts «Upgrade Distributor» wurde ein «Proof of Concept» für den Transport von eCH-Standards durchgeführt. Erfreulicherweise konnte der technische Nachweis erbracht werden, dass der Swissdec-Distributor eCH-Standards transportieren kann. Das Projekt empfiehlt den produktiven Ausbau in Richtung Basisinfrastruktur.

Ausblick / Ziele 2024

Auch das neue Jahr lässt hinsichtlich Herausforderungen nicht zu wünschen übrig. Die Aktivitäten zu ELM und KLE in den aktuellen Versionen werden konsolidiert und die Arbeiten für den Major Release ELM 6.0 vorbereitet.

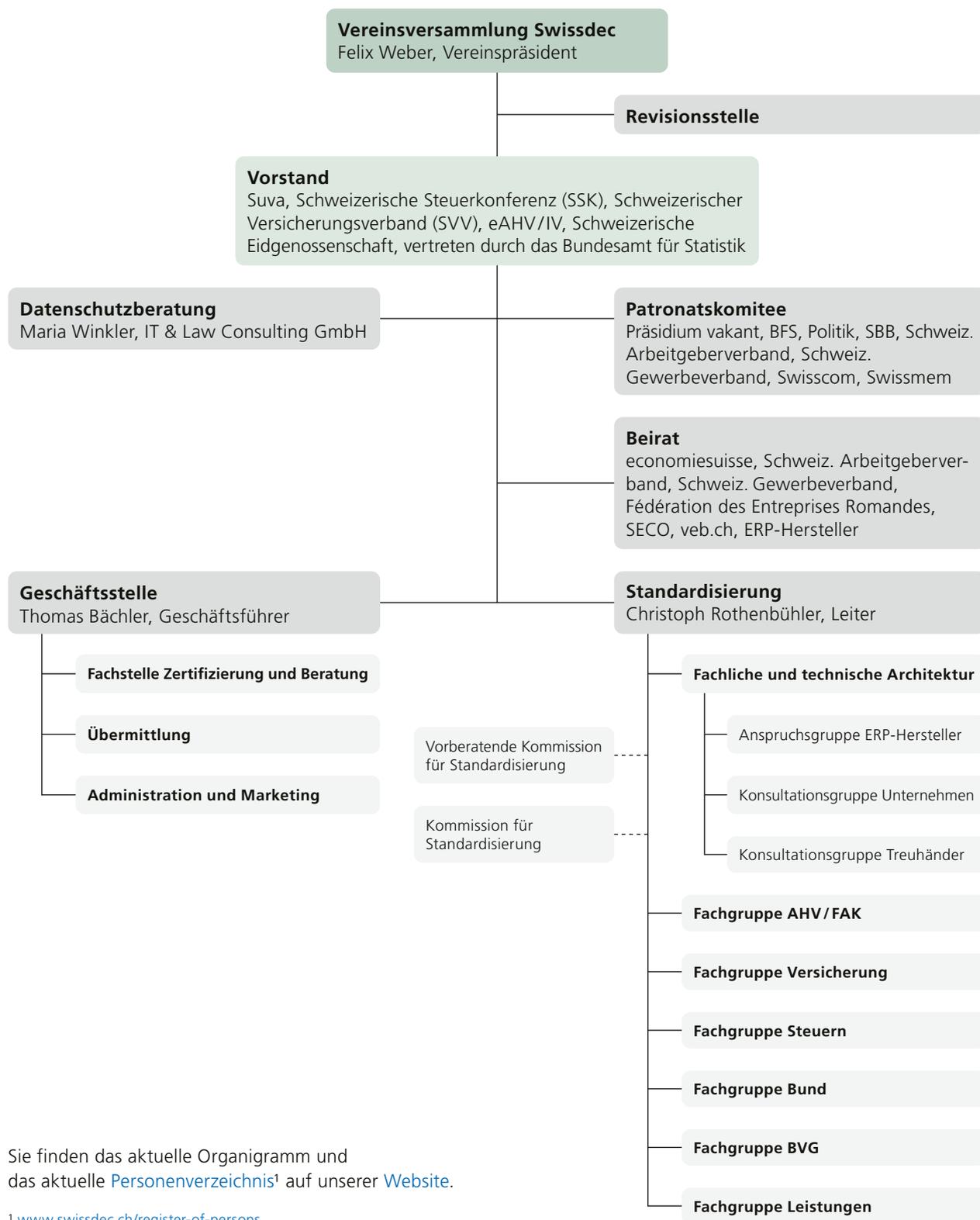
Im Bereich der Wartung sollen die Tools dahingehend entwickelt und bereitgestellt werden, dass unter anderem die Nachweise für Minor-Versionen erbracht werden können. Die Daten im «OpenProject» erhalten einen Detaillierungsgrad, welcher von der Ticketverwaltung bis hin zur Ressourcen- und Budgetplanung genutzt werden kann.

Da wir nun neben den Lohn- und Leistungsdaten mit dem Vorhaben eBilanz auch im Bereich Finanzdaten aktiv sind, wird es notwendig sein, den Leistungs- und Aktivitätumfang unseres Portfolios gut abzustimmen.

Weiter stellen wir erfreut fest, dass die Domänen weitere Digitalisierungsoptionen an uns herantragen, wie z. B. Tarifierung Personalverleih, Erwerbsersatzordnung oder BVG-Rückdeckung. Mit unserer Swissdec-Infrastruktur, den technischen und fachlichen Bausteinen sind wir zwischenzeitlich schneller in der Lage, dafür Lösungen anzubieten und gemeinsam umzusetzen. Der permanente Austausch in den Führungsgremien und eine Konsolidierung von Vorgehensweisen sind notwendig, um diesen Umfang übersichtlich verwalten zu können.

Die Prioritäten für das kommende Geschäftsjahr sind in der Grafik auf Seite 43 (Projektportfolio Standardisierung) festgehalten.

Organigramm



Sie finden das aktuelle Organigramm und das aktuelle [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer [Website](#).

¹ www.swissdec.ch/register-of-persons

Datenschutz

Allgemein

Auch im vergangenen Vereinsjahr wurden datenschutzrechtliche Themen in einzelnen Projekten von den zuständigen Personen aktiv thematisiert. Die Datenschutzberaterin, wie die Bezeichnung dieser Funktion nach dem revidierten DSG heisst, wurde bei konkreten Fragen sowie zur grundsätzlichen Beurteilung von Vorhaben oder zur Beantwortung von Fragen von externen Unternehmen (Datensender oder auch Datenempfänger) eingebunden. Im Bereich Datenschutz oder Datensicherheit kam es zu keinen Vorfällen, die als Verstoß gegen das Datenschutzgesetz durch den Verein Swisdec beurteilt werden müssten. Es gingen im Berichtszeitraum keine Auskunft-, Lösch- oder Berichtigungsbegehren ein.

Rückblick 2023 / Erreichtes

Am 1. September 2023 traten das totalrevidierte Datenschutzgesetz des Bundes und die beiden ebenfalls revidierten Verordnungen (DSV und VDSZ) in Kraft. Obwohl etliche Umsetzungsarbeiten bereits in den letzten Jahren vorgenommen wurden, mussten aufgrund der neuen gesetzlichen Anforderungen noch weitere Umsetzungsarbeiten erfolgen.

Unter anderem wurden die Dokumente des Vereins Swisdec an die neuen Begriffe und die neuen Gesetzesartikel angepasst. Dies betraf beispielsweise das Datenschutzreglement, das Organisationsreglement und die Publikationen auf der Website.

Die Datenschutzverordnung (DSV) sieht unter anderem Mindestanforderungen an die Datensicherheit vor (Art. 1–6 DSV), die umzusetzen sind und die den Verein Swisdec auch in seiner Rolle als Auftragsbearbeiter der verschiedenen Versicherer und Behörden betreffen, die über den Distributor Daten empfangen. Dazu zählen unter anderem die Protokollierungspflichten nach Art. 4 DSV sowie die Pflicht zur Erstellung eines Bearbeitungsreglements nach Art. 6 DSV. Die entsprechenden Vorgaben wurden beim Verein Swisdec bereits grösstenteils umgesetzt. Die Umsetzung der Protokollierungspflichten muss aber wegen der technischen Empfehlungen, die der EDÖB Ende Oktober 2023 publizierte, nochmals geprüft werden.

Die revidierte Verordnung über die Datenschutzzertifizierung (VDSZ) ist für den Verein Swisdec relevant, da er nach dieser Norm zertifiziert ist. Da die VDSZ auf der Norm ISO 27001 basiert und diese ebenfalls revidiert wurde, ergeben sich auch in diesem Zusammenhang Änderungen für den Verein Swisdec. Für eine Umsetzung der neuen Anpassungen fehlten im Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch konkrete Vorgaben seitens EDÖB und SQS. Der Verein Swisdec wird die offenen Fragen klären und nahm zu diesem Zweck bereits Kontakt mit dem EDÖB und der SQS auf. Es ist zu erwarten, dass die Änderungen einen gewissen Anpassungsbedarf an der Dokumentation des Datenschutz-Management-Systems des Vereins Swisdec mit sich bringen werden.

Die folgenden drei Datenschutzziele waren für das Jahr 2023 umzusetzen:

- Durchführung einer Schutzbedarfsanalyse inkl. Prüfung und Anpassung der technischen und organisatorischen Massnahmen (Art. 1–3 DSV)
- Prüfung und Umsetzung der Protokollierungspflichten nach Art. 4 DSV
- Prüfung und allfällige Umsetzung eines Bearbeitungsreglements gemäss Art. 6 DSV

Das Bearbeitungsreglement war im Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts bereits fertig erstellt. Die beiden anderen Themen waren in Bearbeitung, konnten aber aus verschiedenen Gründen noch nicht vollständig erledigt werden.

Die Vereinsrisiken wurden im Jahr 2023 wiederum einem Review unterzogen. Insgesamt wurden bei neun Risiken Anpassungen vorgenommen, es wurde aber kein neues Risiko identifiziert. Die Anpassungen bei den Risiken im Bereich Datenschutz und Datensicherheit betreffen insbesondere Ergänzungen bei den Massnahmen zur Mitigation (R13) oder Anpassungen des Risikowerts (z. B. R10).

Am 22. Juni 2023 fand das Aufrechterhaltungsaudit der SQS statt. Das Audit wurde erfolgreich ohne Abweichung bestanden. Die Nebenabweichung des Jahres 2022 konnte behoben werden. Die internen Audits wurden bereits im Jahr 2023 nach einem neu festgelegten Konzept durchgeführt. Demnach werden kleinere, dafür aber hinsichtlich Anzahl mehr interne Audits durchgeführt.

Ausblick / Ziele 2024

Die folgenden Datenschutzziele für das Jahr 2024 setzen Anforderungen aus der revidierten Datenschutzverordnung (DSV) um. Sie wurden an der Vorstandssitzung vom 12. Dezember 2023 einstimmig genehmigt.

- Systematische Gewährleistung der Meldepflicht für Datensicherheitsverletzungen gemäss Art. 24 DSG sowie Klärung der Anwendbarkeit der künftigen Meldepflicht für Cyberangriffe nach dem revidierten Informationssicherheitsgesetz (ISG)
- Überarbeitung des Schulungskonzepts für Datenschutzs Schulungen
- Überarbeitung der Grundlagen für die Zertifizierung nach der VDSZ inkl. Klärung der neuen Vorgaben gemäss den Richtlinien des EDÖB

Marketing

Rückblick Forum Swissdec 2023

Das Forum Swissdec für ERP-Hersteller und Datenempfänger fand am 16. Mai 2023 im Stadion Wankdorf in Bern statt. Wir durften rund 265 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen begrüßen. Der Anlass wurde unter dem Motto «Im Dialog zu Lösungen» durchgeführt. Der Fokus lag auf folgenden Themen:

- Lohnstandard-CH (ELM)
- Leistungsstandard-CH (KLE)
- Projektinformationen
- Austausch an Informationsständen (World-Café)

Neben KLE, ELM sowie dem Stand «Upgrade Distributor» erfreuten sich auch die Stände zu AHV 21, der Schweizerischen Steuerkonferenz, zum BVG und des Bundesamts für Statistik über guten Zulauf. Viele Teilnehmende begrüßten die Gelegenheit für den wertvollen Wissensaustausch zu aktuellen Themen und Trends oder nutzten die Zeit auch für spontane Gespräche. Das Motto des Forums «Im Dialog zu Lösungen» hat sich somit auch in der Realität bestens bewährt.

Ausblick – Online Sessions 2024

Das Forum Swissdec wird im Jahr 2024 eine Pause einlegen. Stattdessen finden am 22. Mai 2024 Online-Sessions statt, die sich hauptsächlich an ERP-Hersteller, Datenempfänger und andere Beteiligte des Swissdec-Ökosystems richten. Die Schwerpunkte liegen auf Informationen der Domänen:

- EO-Digitalisierung (AHV)
- Quellensteuer für Drittparteien (Steuern)
- Personalverleih berufscodiert Lohnsummenmeldung pro Person und Einsatz (Suva)
- Standards: Lohnstandard-CH (ELM)
- BFS: ELM 5.0 Statistik, Erfahrungen
- BVG-Standard: ELM Go-Live der Schnittstellen Strategie Swissdec
- Weitere Themen

Ziele März 2023 bis März 2024

Die Anzahl der Unternehmen, die unsere Swissdec-Standards anwenden, ist erneut gestiegen. Verschiedene Marketing-initiativen, die von einigen unserer Stakeholder durchgeführt wurden, haben wesentlich zur weiteren Verbreitung und Akzeptanz unserer Standards beigetragen.

Die Geschäftsstelle hat den neuen Anbieter für die Swissdec-Website und für den Aufbau des CRM verpflichtet.

Massnahmen 2023

- Go-Live der neuen Swissdec-Website
- Go-Live der neuen Adressdatenbank
- Veröffentlichung von News über die Website
- Aktualisierung von Swissdec-Videos
- Publikation diverser Artikel über die Plattform «Digitale Verwaltung Schweiz»
- Führung und Veröffentlichung der Auflistung der von Swissdec zertifizierten Lohnbuchhaltungen
- Versand von Newslettern

Massnahmen 2024

Die folgenden Massnahmen stützen sich auf das Kommunikationskonzept:

- Ausbau Versand von Newslettern
- Vermehrte Kommunikation von Neuerungen und Aktivitäten über verschiedene Kanäle
- Ausbau des CRM und weiterer integrierter Tools

ERP-Hersteller

Alle ERP-Hersteller waren und sind auch künftig bereit, ihre Kunden kompetent und aktuell zu informieren und zu unterstützen.

Empfänger

Die Empfänger stellen ihren Kunden die erforderlichen Basisinformationen zur Verfügung, damit die Anwender erfolgreich über die Swissdec-Standards übermitteln können.

Förderung Marktdurchdringung

Hauptaktivitäten in der Kommunikation sind die Verbreitung der von Swissdec zertifizierten Lohnprogramme und die Erhöhung ihres Einsatzes bei Anwendern und Anwenderinnen. Zusätzlich zählt Swissdec auf die Unterstützung des Patronatskomitees sowie der Beiräte, welche die Akzeptanz und Verbreitung von ELM 5.0 und KLE 1.0 positiv beeinflussen. Das Ziel von Swissdec ist, bis Ende März 2025 die Anzahl übermittelter Personendaten über ELM an die verschiedenen Datenempfänger auf über 33 Millionen zu steigern.

Die wichtigsten Termine und weitere Informationen zu Swissdec finden Sie auf unserer [Website](https://www.swissdec.ch)¹.

¹ www.swissdec.ch/swissdec

Rechnungslegung

Vereinsrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Die Vereinsrechnung schliesst ausgeglichen mit einem Gewinn von CHF 8'093.57 ab. Dies entspricht der Vorgabe des Vorstands, welcher im Budget ein ausgeglichenes Ergebnis als Ziel gesetzt hatte. Die Zertifizierungsaktivitäten für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 haben deutlich an Fahrt aufgenommen. Beim Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 blieben wir hingegen unter den Erwartungen. In diesem Jahr konnten erstmals Rückstellungen von CHF 210'000 für die Zertifizierung von ELM und CHF 10'000 für die Zertifizierung von KLE aufgelöst werden. Die Rückstellungen bei ELM und bei KLE werden über die kommenden Jahren sukzessive abgebaut.

Die Geschäftsfelder Standardisierung und Übermittlung sowie die Geschäftsstelle schlossen innerhalb der Budgeterwartungen ab. Die Projektaufwände werden ohne Zuschläge an die Mitglieder nach einem definierten Kostenschlüssel weiterverrechnet. Daher sind die Projektaufwände und Erträge in jedem Fall ausgeglichen. Die Projekte wurden unter den Budgetvorgaben abgewickelt.

Forecast 2024

Entsprechend dem an der Vereinsversammlung vom 26. April 2023 verabschiedeten Budget 2024 bleibt die Höhe der Beiträge für den Lohnstandard-CH (ELM) unverändert (Mitgliederbeitrag + Produktbeiträge). Das entspricht der Vorgabe des Vorstandes.

Im Jahr 2024 werden die Zertifizierungsaktivitäten für ELM gegenüber 2023 nochmals zunehmen. Viele Hersteller haben ELM umgesetzt und werden als nächstes die KLE-Zertifizierung angehen. Der Forecast 2024 wurde gegenüber dem Budget 2023 auf Basis der Erfahrungswerte geringfügig angepasst. Die Anzahl Zertifizierungen wurden konservativ geschätzt, weshalb eine Auflösung der Reserven zu erwarten ist.

Der Leistungsstandard-CH (KLE) ist erfolgreich in der Produktion. Zwei Privatversicherer befinden sich im produktiven Betrieb bzw. im Pilotbetrieb. Diese Versicherer tragen einen Teil der Kosten an KLE mit; die Differenz trägt die Suva. Die Aufteilung der Produktbeiträge für KLE wurde im Forecast angepasst.

Swissdec führt zwei Projektportfolios, je eines für die Geschäftsstelle und für die Standardisierung. Beide Projektportfolios wurden neu gerechnet und der Forecast für die Projektaufwände angepasst. Die Mitglieder finanzieren die Projekte der Geschäftsstelle zu gleichen Teilen. Die Projekte der Standardisierung werden von den auftraggebenden Mitgliedern nach dem jeweiligen projektspezifischen Kostenschlüssel getragen.

Budget 2025

Der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag ELM beträgt 2025 für die Mitglieder, welche den Lohnstandard-CH (ELM) nutzen, CHF 800'000 exkl. MwSt. Diese Erhöhung ist notwendig, um die Entschädigung an die Suva auf das notwendige Niveau zu erhöhen. Die Suva konnte bisher aufgrund des vereinbarten Kostendachs nicht alle Aufwände verrechnen.

Die Aufwände für die Zertifizierungsaktivitäten werden im Jahr 2025 tiefer ausfallen, da die grosse Mehrheit der ERP-Hersteller bis Ende 2024 die Zertifizierung von ELM 5.0 abgeschlossen haben wird. Bei KLE sind eher höhere Zertifizierungsaktivitäten zu erwarten. Das Budget für die Zertifizierung wurde bewusst tief gehalten, um weitere Reserven auflösen zu können.

Der Dienstleistungsbeitrag für KLE bleibt im Jahr 2025 unverändert stabil bei CHF 852'000. Die Aufteilung der Produktkosten KLE auf die Suva und den Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) wird auf Basis der beteiligten Empfängerorganisationen des SVV im Forecast 2025 neu gerechnet.

Im Budget 2025 sind die neu gerechneten Projektaufwände der Projektportfolios der Geschäftsstelle und der Standardisierung enthalten.

Mehrwertsteuer

Swissdec weist alle Zahlen ohne Mehrwertsteuer aus.

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023

in CHF

	2023	2022
Erträge		
Betrieb Verein Swisdec	4 358 383	3 754 693
Mitgliederbeitrag Allgemein	918 460	638 460
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt ELM	2 081 540	1 861 540
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt KLE	852 000	758 000
Jahresgebühren Zertifizierung Lohnsoftware	506 383	496 692
Projekte	1 310 299	769 065
Entwicklungsbeitrag eAHV / IV	204 331	97 175
Entwicklungsbeitrag SSK	374 034	231 351
Entwicklungsbeitrag BFS, Statistik	158 516	76 828
Entwicklungsbeitrag BFS, EBG	4 809	113 720
Entwicklungsbeitrag Suva	328 152	152 970
Entwicklungsbeitrag SVV UVG	240 457	96 721
Entwicklungsbeitrag SVV BVG	0	300
Total Ertrag	5 668 682	4 523 758
Aufwendungen		
Betrieb Verein Swisdec	4 350 290	3 746 485
Zertifizierung	1 094 273	1 137 710
ELM	838 861	820 516
<i>ELM Zertifizierung</i>	<i>868 186</i>	<i>710 144</i>
<i>Auflösung Rückstellungen ELM</i>	<i>-210 000</i>	<i>0</i>
<i>ELM Abnahme</i>	<i>180 675</i>	<i>110 373</i>
KLE	255 413	317 194
<i>KLE Zertifizierung</i>	<i>223 263</i>	<i>296 894</i>
<i>Auflösung Rückstellungen KLE</i>	<i>-10 000</i>	<i>0</i>
<i>KLE Abnahme</i>	<i>42 150</i>	<i>20 300</i>
Standardisierung	1 623 021	1 145 886
ELM Wartung	1 192 699	825 961
KLE Wartung	430 322	319 925
Übermittlung	757 056	728 754
ELM Übermittlung	629 965	609 597
KLE Übermittlung	127 091	119 157
Geschäftsstelle	875 940	734 134
Betriebs- und Verwaltungskosten	875 940	734 134
<i>Verwaltungskosten</i>	<i>596 494</i>	<i>539 074</i>
<i>Datenschutz und Audit</i>	<i>92 103</i>	<i>92 761</i>
<i>Kommunikation und Marketing</i>	<i>196 351</i>	<i>99 593</i>
<i>Zinsen</i>	<i>-9 008</i>	<i>2 706</i>
Projekte	1 310 299	768 678
Strategische Partnerschaft	0	111 443
Strategiereview	38 210	0
Ablösung www.swissdec.ch	80 776	25 632
Upgrade Distributor / SEP	368 110	136 124
eBilanz	60 763	0
ELM Next (inkl. Nacharbeiten ELM 5.0 & EBG)	394 058	296 353
KLE Next	143 280	56 886
eProfil (Profilstandard)	63 957	43 238
EO Minimalstandard	17 852	0
Suva TariTemp	42 174	0
sda Support & STEP Wartungskosten	101 119	99 003
Total Aufwand	5 660 589	4 515 163
+ Gewinn / – Verlust	8 094	8 595

Bilanz per 31. Dezember 2023

		in CHF	
	Anhang	2023	2022
Aktiven			
Luzerner Kantonalbank, Vereinskonto		906 433	252 566
Luzerner Kantonalbank, Sparkonto		805 859	100 104
Migrosbank, Sparkonto		3 299 962	4 099 996
Forderungen		299 352	292 841
Übrige kurzfristige Forderungen		119 884	32 037
ESTV: Guthaben Verrechnungssteuer		3 099	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
Immaterielle Werte	2.3	3	3
Total Aktiven		5 434 592	4 777 547
Passiven			
Verbindlichkeiten		579 419	504 609
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	0
Erhaltene Anzahlungen	2.1	2 644 026	1 816 003
Passive Rechnungsabgrenzung		76 241	94 383
Rückstellungen ELM	2.2	1 394 260	1 620 000
Rückstellungen KLE	2.2	688 000	698 000
Vereinsvermögen		44 552	35 857
Jahresgewinn		8 094	8 595
Total Passiven		5 434 592	4 777 547

Anhang

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Swissdec ist ein Verein mit Sitz in Luzern. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Vorauszahlungen

Diverse Vereinsmitglieder leisten Anzahlungen für kommende Projektaufwendungen. Diese Position enthält diese erhaltenen Anzahlungen abzüglich der bereits erbrachten Leistungen.

2.2 Rückstellungen

Die ab 2020 geplanten ELM- und KLE-Zertifizierungen konnten nicht umgesetzt werden. Im Dezember 2021 wurde die erste ELM 5.0 Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2022 nahm die Anzahl Zertifizierungen für ELM 5.0 zu und stieg im Jahr 2023 nochmals an. Die Experten waren im Jahr 2022 noch nicht vollständig ausgelastet. Die Auslastung ist im Berichtsjahr 2023 kontinuierlich angestiegen, wodurch erstmals Reserven bei ELM und bei KLE aufgelöst werden konnten. Der Forecast 2024 und das Budget 2025 wurden angepasst, um bestehende Rückstellungen auch in den Folgejahren kontinuierlich aufzulösen.

2.3 Immaterielle Werte

Immaterielle Werte	in CHF	in CHF
	Buchwert 2023	Buchwert 2022
Urheberrechte am Lohnstandard-CH (ELM)	1.00	1.00
Markenrechte an der Wortmarke «Swissdec»	1.00	1.00
Rechte an der Domain www.swissdec.ch	1.00	1.00
Total immaterielle Werte	3.00	3.00

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Im Verein Swissdec sind keine Mitarbeitenden angestellt.

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Der Verein Swissdec hat keine Eventualverbindlichkeiten.

Erträge Betrieb und Projekte

	in CHF			
	Closing 2023	Budget 2024	Forecast 2024	Budget 2025
Ertrag – Betrieb Verein Swissdec	4 358 383	4 792 000	4 792 000	5 302 000
Zwischentotal eAHV/IV	600 000	700 000	700 000	800 000
eAHV/IV Mitgliederbeitrag	183 692	229 692	229 692	265 292
eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	416 308	470 308	470 308	534 708
Zwischentotal SSK	600 000	700 000	700 000	800 000
SSK Mitgliederbeitrag	183 692	229 692	229 692	265 292
SSK Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	416 308	470 308	470 308	534 708
Zwischentotal SVV	600 000	984 000	774 000	892 000
SVV Mitgliederbeitrag	183 692	229 692	229 692	265 292
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	416 308	470 308	470 308	534 708
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE*	0	284 000	74 000	92 000
Zwischentotal Suva	1 452 000	1 268 000	1 478 000	1 560 000
Suva Mitgliederbeitrag	183 692	229 692	229 692	265 292
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	416 308	470 308	470 308	534 708
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE*	852 000	568 000	778 000	760 000
Zwischentotal BFS	600 000	700 000	700 000	800 000
BFS Mitgliederbeitrag	183 692	229 692	229 692	265 292
BFS Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	416 308	470 308	470 308	534 708
ERP-Hersteller	506 383	440 000	440 000	450 000
Ertrag – Projekte	1 310 299	2 275 000	2 141 000	1 534 000
Entwicklungsbeitrag eAHV/IV	204 331	694 000	337 000	260 800
Entwicklungsbeitrag SSK	374 034	366 000	612 000	400 800
Entwicklungsbeitrag Bund (BFS)	163 325	429 000	282 000	205 800
Entwicklungsbeitrag Suva	328 152	407 000	502 400	367 500
Entwicklungsbeitrag SVV	240 457	379 000	407 600	299 100
Total Ertrag	5 668 682	7 067 000	6 934 000	6 838 000

* Bei den Dienstleistungsbeiträgen der Suva und des SVV ist das Produkt Leistungsstandard-CH (KLE) mitberücksichtigt. Die Kosten für KLE werden auf die Empfängerorganisationen aufgeschlüsselt.

Aufwände Betrieb und Projekte

in CHF

	Closing 2023	Budget 2024	Forecast 2024	Budget 2025
Aufwand – Betrieb Verein Swissdec	4 350 290	4 770 540	4 770 540	5 280 540
Zertifizierung	1 094 273	961 040	965 540	708 540
Beratung und Zertifizierung ELM	868 186	832 110	880 000	700 000
Beratung und Zertifizierung KLE	223 263	214 000	210 000	210 000
Abnahme Datenempfänger ELM	180 675	231 460	165 200	136 000
Abnahme Datenempfänger KLE	42 150	81 850	79 500	79 500
Auflösung von Rückstellungen ELM	-210 000	-389 030	-353 660	-402 460
Auflösung von Rückstellungen KLE	-10 000	-9 350	-15 500	-14 500
Standardisierung	1 623 021	1 842 000	1 833 000	2 372 000
ELM Standard	1 192 699	1 419 000	1 410 000	1 950 000
KLE Standard	430 322	423 000	423 000	422 000
Übermittlung	757 056	840 500	845 000	895 000
ELM Übermittlung	629 965	698 000	690 000	740 000
KLE Übermittlung	127 091	142 500	155 000	155 000
Geschäftsstelle	875 940	1 127 000	1 127 000	1 305 000
Betriebs- und Verwaltungskosten	884 948	1 127 000	1 127 000	1 305 000
Negativzinsen	- 9 008	0	0	0
Aufwand – Projekte	1 310 299	2 275 000	2 141 000	1 534 000
Strategiereview	38 210	230 000	330 000	0
Projekte Umsetzung Strategie	0	0	0	400 000
Upgrade Distributor / SEP	368 110	570 000	220 000	0
eBilanz	60 763	0	60 000	80 000
Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)	0	100 000	250 000	150 000
Ablösung www.swissdec.ch	80 776	0	0	0
Optimierung Buchhaltung	0	0	90 000	30 000
ELM Next (inkl. Nacharbeiten ELM 5.0 & EBG)	394 058	969 000	655 000	429 000
KLE Next	143 280	130 000	132 000	165 000
eProfil	63 957	196 000	190 000	90 000
EO Minimalstandard	17 852	0	0	0
Suva TariTemp	42 174	0	74 000	50 000
Architekturkleinvorhaben	0	0	60 000	60 000
sda Support & STEP Wartungskosten	101 119	80 000	80 000	80 000
Total Aufwand	5 660 589	7 045 540	6 911 540	6 814 540
Erfolg	8 094	21 460	21 460	21 460

Review nach PS 910



KPMG AG
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

+41 58 249 38 38
kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Vereinsversammlung des Verein Swisdec, Luzern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der auf den Seiten 14 bis 16 Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang des Verein Swisdec für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlauissagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Sandro Mascarucci
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Frischkopf
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 5. März 2024

Dank innovativen Lösungen können Kunden modernste Technologie der Digitalisierung heute sicher, schnell und mit kleinstem Aufwand umsetzen. Der KLE Prozess ist ein Beweis, wie Digitalisierung von Prozessen einfach in eine bestehende Lohnbuchhaltung integriert werden kann. Das Resultat daraus sind äusserst positive Kunden Feedbacks über alle Branchen hinweg, von klein bis gross.

Marc Fahrni, CEO, Swiss Salary

Unternehmen sind zunehmend auf digitale und innovative Systeme angewiesen, die sie bei ihren täglichen Aufgaben unkompliziert unterstützen. Dabei steht der Lohnstandard-CH (ELM) für Qualität, Benutzerfreundlichkeit und Effizienz.

Fabio Regazzi, Präsident des Verwaltungsrates Regazzi Holding SA, Nationalrat und Beirat Swissdec

Bei der jährlichen Lohnmeldung ist der Nutzen von Swissdec für die Arbeitgebenden sehr gross. Sie können die Lohndaten auf Knopfdruck direkt an die zuständige Ausgleichskasse schicken. Ein Paradebeispiel für die fortschreitende Digitalisierung auch in der 1. Säule.

Marc Gysin, Direktor SVA, Zürich

Mühselige, komplizierte und aufwändige Lohnmeldungen über unzählige Portale und Formulare gehören der Vergangenheit an. Springen auch Sie auf den Zug der Innovation auf und übermitteln Sie via ELM.

Markus Jordi, Mitglied Konzernleitung und Leiter Human Resources, SBB AG

Mit Swissdec benötigen wir 30 Minuten für die Aufbereitung und den Versand der Lohnstrukturerhebung. Früher 2–3 Arbeitstage.

Michael Aebi, Human Resources, Lohnbuchhaltung bei Kambly SA

Standardisierung

Gremien

Unser Ziel ist es, die Standardisierungsprozesse effizienter und dynamischer zu gestalten. In diesem Geschäftsjahr ist uns wieder ein grosser Schritt in die gewünschte Richtung gelungen: Nach einer vertieften Analyse und einem Austausch mit den Gremienvertretern haben wir uns unter anderem entschieden, die Anzahl der Meetings zugunsten von Workshops und dem Austausch der Fachbereiche zu reduzieren.

Um diese veränderte Situation für alle Beteiligten transparent und nutzbringend umzusetzen, wurde die Zusammenarbeit mit den Gremien in einem jährlichen Standardprozess definiert, sodass die einzelnen Akteure wissen, zu welchem Zeitpunkt Entscheide getroffen werden und wann diese auch publiziert und zur Umsetzung freigegeben werden können.

Rückblick 2023 / Erreichtes

An den Sitzungen der Vorberatenden Kommission für Standardisierung (VKS) wurden die jeweiligen Arbeiten präsentiert und, wo notwendig, die Prioritäten für anstehende Tätigkeiten und Anforderungen angepasst. Durch den permanenten Austausch mit den Delegierten wurden die Arbeiten im Einklang umgesetzt.

Der angepasste Sitzungsrhythmus trug zur Effizienzsteigerung und zur Reduktion von Doppelspurigkeiten bei.

Mit dem Entscheid der Kommission Standardisierung vom 30. März 2023 konnten das neue Release-Management auf Basis von Minor- und Major-Versionen gestartet und alle vorbesprochenen Arbeiten, welche im Jahresbericht ab Seite 23 vorgestellt werden, umgesetzt werden.

Mit der Freigabe von ELM, Minor Version 5.1, für die Domäne AHV hatten wir die Möglichkeit, einen «Proof of Concept» durchzuführen und konnten direkt in der Praxis den Beweis erbringen, dass das Vorgehen Stabilität bringt.

Die langjährige Erfahrung, das fundierte Wissen und die daraus resultierende kurze Reaktionszeit der Fachgruppenvertreter haben massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Swissdec hat mit seiner neu gewonnenen Flexibilität bewiesen, dass auch in einem laufenden Prozess neue Anforderungen berücksichtigt werden können. Das Zusammenwirken aller Beteiligten ist eine Schlüsselkomponente für die Anpassungsfähigkeit und den Erfolg von Swissdec.

Ausblick / Ziele 2024

An der Kommissionssitzung Standardisierung vom 26. Oktober 2023 wurden die priorisierten Aktivitäten für das Jahr 2024 vorgestellt.

Dies umfasst für ELM ein breit gefächertes Paket mit den Stichworten Grenzgängerabkommen Frankreich, Gemeindenummer, 0-Meldungen für FAK-Kassen/Kantone, Mehrfachbeschäftigung, Sicherheit beim 2D-Barcode und bei der Korrekturmeldung für die Quellensteuern.

Daneben gibt es eine grosse Palette von Aktivitäten, wie die Weiterentwicklung im Standard ELM für den Bereich Vorsorge, die Aktivitäten zugunsten KLE, eBilanz, Profilstandard und all die technischen Programme, welche wir benötigen, um die Kernarbeiten zu unterstützen.

Es würde den Umfang des Jahresberichts sprengen, alle Punkte zu erwähnen. Wenn Sie weitere Informationen dazu wünschen, empfehlen wir Ihnen, unsere Website www.swissdec.ch zu besuchen oder mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Übersicht Standards und gültige Versionen

Swissdec-Standard	AHV/FAK	UVG / UVGZ / KTG	BVG	Lohnausweis	Statistik	Quellensteuer	Publikation der Richtlinien	Neuste Ausgabe Richtlinien	Start Zertifizierung
ELM 5.0	☑	☑	☑	☑	☑	☑	31.03.2020	01.12.2022	31.03.2020
KLE 1.0		☑					01.09.2018	12.10.2023 (Addendum)	01.09.2018
SUA 1.0	☑	☑	☑	☑	☑	☑	05.10.2019		01.02.2022
ELM 4.0	☑	☑	☑	☑	☑	☑	Siehe Hinweis		

Abschaltung ELM 4.0

Mit dem Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 kamen wichtige Anpassungen im Zusammenhang mit der Quellensteuerabrechnung. Die Quellensteuer-Übermittlungen über ELM 4.0 genügen den rechtlichen Anforderungen nicht mehr. Nur mit der Version ELM 5.0 ist es den Steuerverwaltungen möglich, vollständig korrekte Daten zu erhalten, die auch automatisiert verarbeitet werden können. Aus diesem Grund ist es notwendig, den Wechsel auf die Version ELM 5.0 voranzutreiben. Ziel von Swissdec ist es, die Zertifizierungen der Version ELM 5.0 bis Ende 2024 abzuschliessen.

31.12.2024

Ziel: Alle ERP-Systeme sind ELM-5.0-zertifiziert. Allfällige Verlängerungen der Zertifikate für die Version ELM 4.0 werden längstens mit einer Gültigkeit bis 31. Dezember 2024 ausgestellt.

31.12.2025

Letzte mögliche ELM-4.0-Übermittlung der Quellensteuerabrechnungen

30.06.2026

Letzte mögliche ELM-4.0-Übermittlung aller anderen Domänen

Lohnstandard-CH (ELM)

Generelle Zielsetzung

Der Fokus im Lohnstandard-CH (ELM) liegt einerseits auf der Zertifizierung von Version 5.0 und damit auf dem stetigen Streben nach einer stabilen Zertifizierungsbasis, andererseits aber auch auf der Reaktionsfähigkeit in der Standardisierung, damit auf allfällige Änderungen in der Schweizer Gesetzeslandschaft reagiert werden kann. Dieses Spannungsfeld zwischen sich schneller ändernden Gesetzen und dem Wunsch nach Kontinuität von Seiten ERP-Hersteller hat im Verein Swissdec zu methodischen und strukturellen Änderungen geführt.

Rückblick 2023

Domäne AHV – AHV 21

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen. Dieses Datum liegt zwar im Q3/2022, aber mit diesem Ergebnis wurde für Swissdec bereits das Jahr 2023 eingeläutet. Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, wurde ein Releaseprozess entwickelt, der es Swissdec erlaubt, auf dieses und auch zukünftige Ereignisse dieser Art zu reagieren. Die Informationen dazu sind auf der folgenden Seite genauer beschrieben. Im März 2023 wurden die fachlichen Folgen für den Lohnstandard-CH (ELM) sowie die neue technische Ausgangslage in einem Addendum und den dazugehörigen aktualisierten Richtlinien für Lohndaten-empfänger/-transmitter publiziert. Diese Publikation erfolgte anhand des neuen Release-Mechanismus als erste Minor-Version von ELM 5.0 mit der Version 5.1. Im Mai folgte die Testinfrastruktur und im August der Release auf den produktiven Distributor.

Domäne Grenzgänger – Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Italien

Das Abkommen vom 23. Dezember 2020 hat Swissdec das gesamte Jahr 2023 beschäftigt. Bevor dieses in Kraft trat, unterstützte Swissdec in der Lösungsfindung für die Umsetzungsphase und koordinierte den Informationsfluss der Folgen für den Lohnstandard-CH (ELM) in Richtung kantonale Steuerverwaltungen und ERP-Hersteller. Am 17. Juli 2023 trat das Abkommen in Kraft und bis im August wurden die Folgen im FAQ des Lohnstandard-CH (ELM) wie auch in den Richtlinien für Lohndatenverarbeitung von ELM Version 5.0 veröffentlicht und in die Testinfrastruktur überführt. Bis im Dezember 2023 fand die Pilotphase mit einzelnen ERP-Herstellern und kantonalen Steuerverwaltungen statt. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen im Q1/2024 in die Spezifikation einfließen.

Zertifizierung – QualityTool

Der im Jahr 2023 veröffentlichte Minor-Releaseprozess hat Folgen für das gesamte System des Vereins Swissdec. Damit die administrativen Folgen von optionalen Minor-Versionen gering gehalten werden können, wurde das QualityTool als Zertifizierungsinstrument weiterentwickelt und im Dezember mit neuer Funktionalität ausgestattet. Die ERP-Hersteller, die eine Minor-Version umgesetzt haben, können im QualityTool nun selbstständig den Nachweis für diese Arbeit und die Korrektheit der Umsetzung erbringen, während Swissdec diese Information auf der Website publiziert.

Infrastruktur

Der Austausch innerhalb der Fachgruppen und Kommissionen, aber auch zwischen Swissdec Experten und ERP-Herstellern fand bis anhin vor allem über persönliche Kontakte oder über einfache Kanäle wie E-Mails statt. Die wachsende Komplexität der Vereinsaufgaben und auch generell die immer grösser werdende Anzahl Teilnehmer unseres Ökosystems sprengt den Rahmen dieser Mittel. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2023 neue Strukturen geschaffen und damit auch neue Tools eingeführt, die die Koordination sämtlicher Stellen vereinfachen und professionalisieren. Für die Standardisierungsgremien wurden die neuen Strukturen im Q3/2023 eingeführt und für die Zertifizierung mit einigen ERP-Herstellern im Dezember 2023 pilotiert. Neben den Kommunikationsinstrumenten wurde auch die Art und Weise, wie Swissdec Referenzdaten für die Zertifizierung generiert, modernisiert. Dazu folgen weitere Informationen im Kapitel «ELM Next».

Ausblick 2024

Auch im Jahr 2024 liegt der Fokus auf der Zertifizierung und dem Ziel, bis Ende Jahr die Zertifizierung aller ERP-Hersteller abzuschliessen. Im Geschäftsfeld Standardisierung steht mit dem Zusatzabkommen vom 27. Juni 2023 zwischen der Schweiz und Frankreich die nächste gesetzliche Anpassung nach der Reform AHV 21 an. Geplant ist es, die Folgen des Zusatzabkommens im ordentlichen jährlichen Releaseprozess im März 2024 zu publizieren.

Releaseprozess

Der Releaseprozess für den Swissdec Lohnstandard-CH (ELM) wurde entwickelt, um Erweiterungen und neue Standards effizienter umzusetzen. Die Notwendigkeit dieses Prozesses wurde besonders durch Verzögerungen bei der Version 5.0 von ELM offensichtlich. Der Paradigmenwechsel besteht darin, von grossen, umfassenden Versionen abzurücken und stattdessen die Anforderungen in kleine, unabhängige Minor-Versionen zu unterteilen.

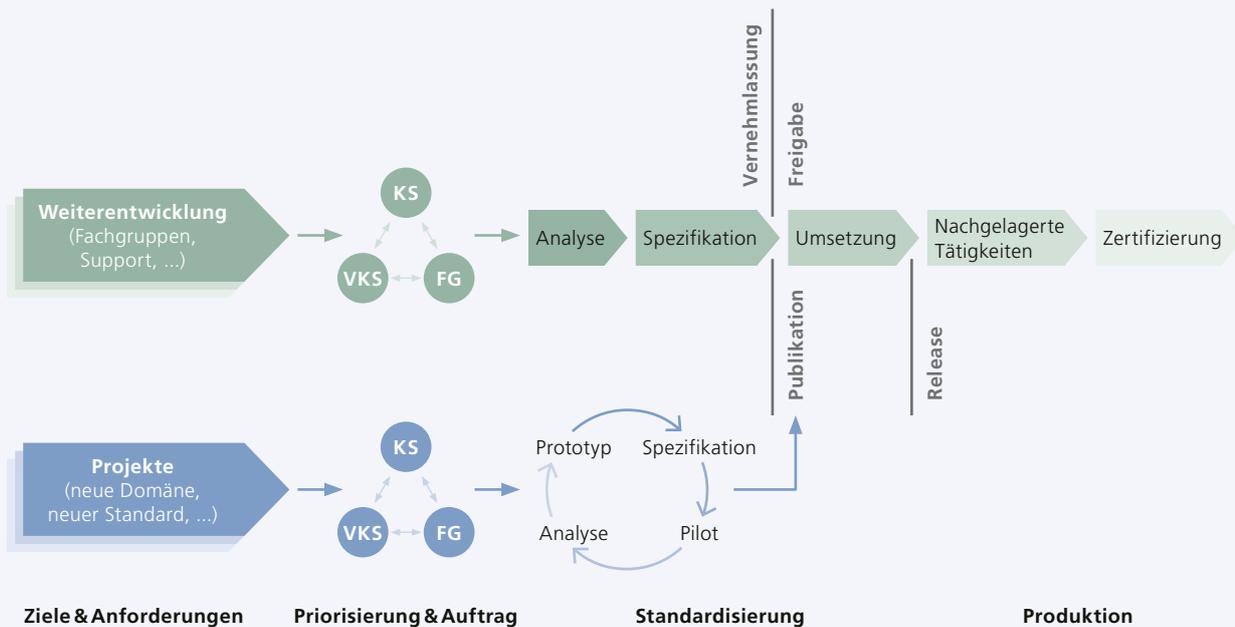
Der Prozess beginnt mit einer Anforderung im Backlog des Standardisierungsteams von Swissdec. Jede Anforderung durchläuft die Bewertung, Priorisierung und Freigabe durch die vorberatende und die Hauptkommission für Standardisierung. Der jährliche Releasezyklus ermöglicht die Veröffentlichung von freigegebenen Anforderungen in Form von Minor-Versionen des Lohnstandard-CH (ELM).

Die Informationen zu einer Minor-Version werden den ERP-Herstellern bereitgestellt, um gesetzliche Anforderungen zeitnah umsetzen zu können. Die Umsetzung erfolgt nach eigenem Ermessen der ERP-Hersteller und die Überprüfung durch einen Nachweis, der die korrekte Umsetzung belegt. Dieser Ansatz schafft Flexibilität und ermöglicht Swissdec, schneller auf externe Änderungen zu reagieren.

Eine bedeutende Änderung besteht in der Trennung von Standardisierung und Zertifizierung. Der Zertifizierungsprozess beschränkt sich nun darauf, die ERP-Programme regelmässig zu zertifizieren und sich auf den Inhalt der letzten Major-Version zu konzentrieren. Minor-Versionen werden nicht zertifiziert. Die ERP-Hersteller führen selbstständig Tests durch und erbringen einen Nachweis für die Umsetzung. Dieser Nachweis wird automatisch auf die Übersicht der zertifizierten Lohnprogramme auf der Website von Swissdec¹ gespiegelt.

Die technische Umsetzung von Minor-Versionen erfolgt unter Verwendung des Tolerant-Reader-Entwurfsmusters und der Mappingfunktion des Distributors, um Änderungen an der Datenstruktur ohne neuen Namensraum zu ermöglichen.

Der Prozess für Minor-Versionen unterscheidet zwischen Weiterentwicklung und Projekt. Die Weiterentwicklung erfolgt agil, mit Priorisierung und Standardisierung. Projekte, die grössere Entwicklungen erfordern, folgen einem iterativen und agilen Ansatz, erfordern jedoch einen Projektantrag und die Freigabe durch den Swissdec-Vorstand.



¹ www.swissdec.ch

Ausnahmen wie Hotfixes für akute Probleme oder Notfall-Releases können in Betracht gezogen werden, wobei Qualität und Termine nicht garantiert werden können.

Der Nachweis der ERP-Hersteller für Minor-Versionen beinhaltet die Bereitstellung von Artefakten durch Swissdec, die selbstständige Umsetzung und Tests durch die ERP-Hersteller sowie einen Abnahmetest auf Empfängerseite. Die Integration der Erweiterungen aus Minor-Versionen in nachgelagerte Tätigkeiten erfolgt in den nächsten Major-Versionen, wodurch sich Tests bei der Zertifizierung vereinfachen.

Die beschriebenen Prozesse können auch auf andere Swissdec-Standards angewendet werden, erfordern jedoch je nach Standard spezifische Anpassungen.

Abschliessend ist der neue Releaseprozess für den Swissdec Lohnstandard-CH (ELM) ein Schritt in Richtung Agilität und Anpassungsfähigkeit. Durch die Kombination von regelmässigen Minor-Versionen und einer Major-Version und klaren Prozessen ermöglicht er eine flexible Entwicklung und Implementierung von Standards. Dies trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Swissdec, ERP-Herstellern und Anwendern zu stärken und sicherzustellen, dass der Lohnstandard-CH (ELM) den aktuellen Anforderungen der Arbeitswelt entspricht.

Leistungsstandard-CH (KLE)

Rückblick 2023 / Erreichtes

Produktiver Betrieb

Das Transaktionsvolumen konnte in diesem Jahr erneut gesteigert werden. Stand Dezember 2023 wurden mehr als 7'000 Ereignisse über den gesicherten Kanal von Swisdec prozessiert. Die Anzahl Unternehmen, die den Leistungsstandard-CH (KLE) nutzen, ist auf über 250 gestiegen. Der produktive Betrieb verlief ohne Zwischenfälle und mit vielen positiven Feedbacks von Unternehmen, die den Leistungsstandard-CH (KLE) nutzen.

Zertifizierung des Leistungsstandard-CH (KLE)

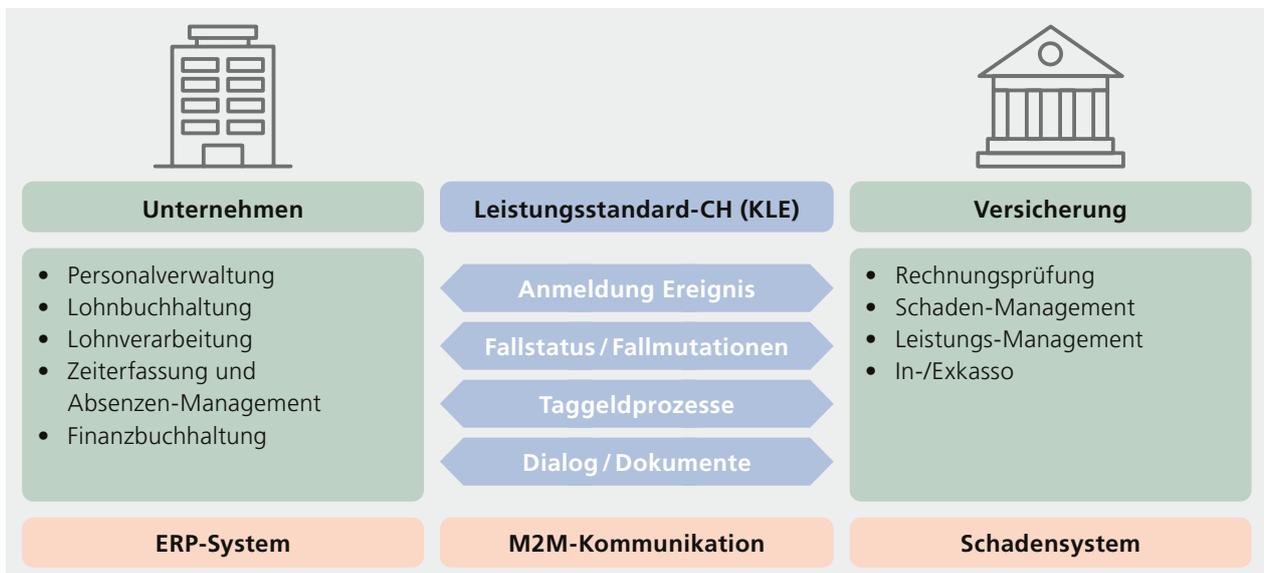
Im Jahr 2023 wurden zwei weitere ERP-Hersteller vollständig für den Leistungsstandard-CH (KLE) zertifiziert. Aktuell verfügen drei ERP-Hersteller über das Zertifikat «Swisdec certified plus». Zusammen mit den Teilzertifizierungen sind fünf ERP-Hersteller mit dem Leistungsstandard-CH (KLE) im produktiven Betrieb.

Privatversicherungen

Die Swica ist neben der Suva der zweite Versicherer, der den Leistungsstandard-CH (KLE) unterstützt. Die Pilotphase läuft erfolgreich und die Rückmeldungen der beteiligten Unternehmen sind auch hier positiv. Die Zurich Versicherung arbeitet an der Empfangsbereitschaft und wird Ende Q1/2024 starten.

Ausblick / Ziele 2024

- Alle Domänen (UVG, UVG-Z und KTG) sind produktiv im Einsatz.
- Bis Ende 2024 sind 10 ERP-Hersteller mit dem Leistungsstandard-CH (KLE) auf dem Markt.
- Der Leistungsstandard-CH (KLE) ist bekannt und etabliert sich bei den Unternehmen.



Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)

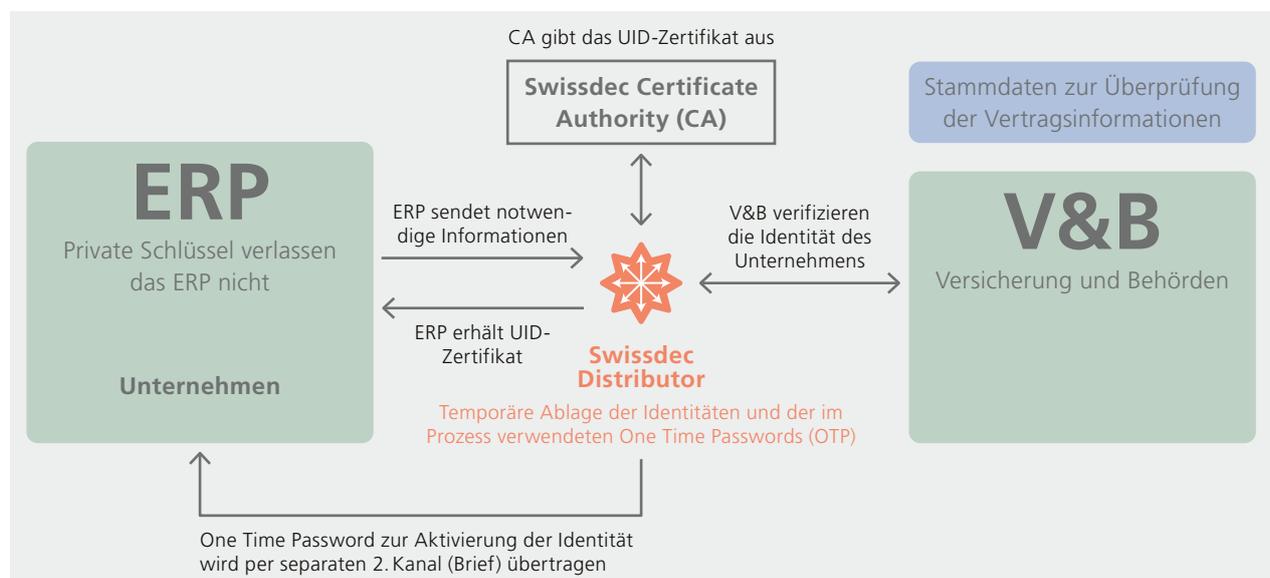
Rückblick 2023 / Erreichtes

Die Anzahl ausgestellter und aktivierter SUA-Zertifikate nimmt stetig zu. Einige Unternehmen mussten ihre Zertifikate erneuern, da diese bereits ein Jahr im Einsatz waren.

Im Leistungsstandard-CH (KLE) ist die Nutzung des SUA-Zertifikats seit Beginn obligatorisch. Auch in anderen Standards wird der Nutzen und die Notwendigkeit des SUA-Zertifikats thematisiert. Insbesondere beim aktuell laufenden Projekt «Profilstandard-CH» wird das SUA-Zertifikat als wichtiges Element vorausgesetzt.

Ausblick / Ziele 2024

- >2000 Unternehmen haben das SUA-Zertifikat bezogen
- Das SUA-Zertifikat etabliert sich auch in anderen Swissdec-Standards



Berichte aus den Fachgruppen

Fachgruppe AHV / FAK

Generelle Zielsetzungen

In den Domänen AHV und FAK liegt der Fokus auf einer jederzeit gesetzeskonformen und medienbruchfreien Übermittlung innerhalb des Lohnstandard-CH (ELM).

Die Gesetzesreform AHV 21 hat die Herausforderung gestellt, gesetzliche Änderungen im Standard wie auch bei der Lohnberechnung zeitnah mit allen Beteiligten umzusetzen.

Bei den Übermittlungszahlen wird ein weiteres Wachstum angestrebt, um die Durchführungsstellen (Ausgleichskassen und Familienausgleichskassen) mit einer grossen Menge an strukturierten Meldungen in hoher Datenqualität bedienen zu können.

Rückblick / Erreichtes 2023

Die Durchführungsstellen haben die Periode 2023 genutzt, um auf die aktuellste Major Version 5.0 von ELM umzustellen. Speziell die automatisierte Meldung und Verarbeitung von negativen Einkommen aus Vorjahren wird zu einer weiteren Entlastung in der Sachbearbeitung führen.

An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Reform AHV 21 angenommen. Damit die ERP-Hersteller wie auch die Durchführungsstellen genügend Zeit für die Anpassungen an ihren Systemen haben, wurden die Spezifikationen in ELM Version 5.1 sehr zeitnah anfangs März 2023 veröffentlicht. In der Lohnberechnung muss künftig die gestaffelte Erhöhung des Referenzalters der Frauen korrekt berücksichtigt sein und bei Arbeitnehmenden im «Referenzalter» (vormals «Rentenalter») besteht die Möglichkeit, freiwillig auf den Abzug des Freibetrags zu verzichten.

In enger Abstimmung mit dem Teilprojekt «Beschleunigung» des Projekts Upgrade Distributor wurde ein neuer Releaseprozess für die beschleunigte Standardisierung und Umsetzung von Minor-Versionen im Lohnstandard-CH ausgearbeitet und mit der Minor-Version 5.1 am Beispiel AHV 21 auch gleich erfolgreich bestätigt.

Die Jahreslohnmeldungen 2022 wurden stabil, performant und hoch verfügbar über die Swissdec-Infrastruktur und die Empfangskomponenten der Durchführungsstellen übermittelt und verarbeitet.

Der Zuwachs an elektronischen Meldungen über den Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin erfreulich. In den beiden Domänen AHV und FAK wurden total über 10,1 Millionen Personendaten übermittelt. Dies ist ein Zuwachs von 17 % gegenüber dem Vorjahr.

Ausblick / Ziele 2024

Höchste Priorität hat die möglichst flächendeckende Umsetzung der AHV 21 (Version 5.1), um die Jahreslohnmeldungen 2024 reibungslos abwickeln zu können. Die Ausgleichskassen implementieren in ihren Portalen eine Fallback-Lösung, um auch ältere Meldungen (4.0 oder 5.0) korrekt abwickeln zu können. In diesen Fällen wird der Arbeitgeber die Ergänzungen manuell vornehmen müssen.

In zweiter Priorität werden spezifische fachliche Verbesserungen an den Lohnmeldungen AHV und FAK wie auch punktuelle Vereinheitlichungen im Meldungs-schemata angegangen.

Fachgruppe Bund

Domäne Statistik

Generelle Zielsetzungen

Im Jahr 2023 stand das Bundesamt für Statistik (BFS) vor der grossen Herausforderung, einerseits im Rahmen der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2022 gleichzeitig zwei Lohnstandards-CH (ELM 4.0 und 5.0) zu verarbeiten und andererseits das zunehmende Volumen an ELM-5.0-Daten in bestehende Erhebungen (u.a. die Beschäftigungsstatistik BESTA und die Aktualisierungserhebung des Betriebs- und Unternehmensregisters) zu integrieren.

Rückblick / Erreichtes 2023

Mit der Zunahme der nach ELM 5.0 zertifizierten ERP-Hersteller stieg auch die Anzahl Datenübermittlungen mit der neuen Version. Nach der Validierung fliessen die Daten in die entsprechenden Statistiken ein. In diesem Jahr konnten auch erste wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Positiv ist, dass das Schema ELM 5.0 eine hervorragende Datenqualität unterstützt. Dazu ist es unerlässlich, dass die Daten in den verschiedenen ERP-Systemen richtig implementiert und verwaltet werden. In enger Zusammenarbeit mit Swissdec wurden des Weiteren [FAQ](#) (Kapitel 8) publiziert, welche den Prozess für die Statistikmeldung weiter präzisieren.

Im Rahmen der LSE 2022 haben 16,3 % der teilnehmenden Unternehmen ihre Daten über den ELM-Kanal eingereicht. Dies entspricht 44,4 % aller gemeldeten Löhne. Von diesen ELM-Übermittlungen waren 90,7 % ELM-4.0- und 9,3 % ELM-5.0-Meldungen.

Ausblick / Ziele 2024

Die fortlaufende Zertifizierungstätigkeit seitens Swissdec und der ERP-Hersteller wird zu einer weiteren Zunahme der übermittelten Daten via ELM 5.0 führen. Da erfahrungsgemäss die ersten Übermittlungen oftmals mit fehlerhaften Daten einhergehen, wird auch für kommendes Jahr mit einer erhöhten Support-Tätigkeit zu rechnen sein.

Domäne EBG

Generelle Zielsetzungen

Das Logib Lohnsystem ist eine Anwendung, die Unternehmen sowie Organisationen ermöglicht, ein einfaches Lohnsystem auf der Grundlage geschlechtsneutraler Kriterien zu entwickeln. Dabei erhalten sie Einblick in die bestehende Lohnpraxis und können darauf aufbauend ein einfaches Funktions- und Lohnsystem erstellen. Dieses Webtool steht allen Arbeitgebenden kostenlos zur Verfügung. Es eignet sich insbesondere für Unternehmen und Organisationen kleinerer und mittlerer Grösse, welche Hinweise zum Aufbau eines Lohnsystems oder Einblick in ihre Lohnpraxis erhalten möchten. Das «Logib Lohnsystem» ist unter www.logib.ch verfügbar.

Rückblick 2023

Die Zusammenarbeit zwischen dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) und Swissdec wurde zu Beginn des Jahres 2023 abgeschlossen: Vorerst wird die Schnittstelle nicht in den Lohnstandard-CH (ELM) integriert.

Eine interessante und lehrreiche Etappe der Zusammenarbeit ging für alle Beteiligten positiv zu Ende. Trotz unterschiedlicher Methoden, Technologien und Prozessvorgaben fanden wir gemeinsam Wege zur Erarbeitung eines Konzepts sowie eines technischen Proof of Concepts. Swissdec und das EBG stehen hinsichtlich einer künftigen Zusammenarbeit weiterhin im Austausch.

Fachgruppe BVG

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe «Berufliche Vorsorge» kümmert sich um die Spezifikation des Lohnstandards in der zweiten Säule. Dabei gibt es rund 1400 Vorsorgeeinrichtungen, die in diesem Segment ihre Dienstleistung erbringen.

Rückblick 2023 / Erreichtes

Der angeregte, aktive Austausch sowie die positive Dynamik innerhalb der Fachgruppe BVG aus dem Jahr 2022 konnte 2023 übernommen und weiter intensiviert werden. Bei unterschiedlichen Kommunikations- und Marketinggefässen wurde mit den verschiedenen Anspruchsgruppen im Ökosystem der beruflichen Vorsorge der Dialog geführt, um den bestehenden Standard 5.0 weiter in die Vorsorgewelt zu tragen und Erweiterungsmöglichkeiten zu besprechen. Mit der AXA, Helvetia und Swiss Life gibt es drei grosse Empfänger von Vorsorgedaten, die bereits Daten empfangen oder kurz davor sind. Durch die kommenden Anbindungen seitens Agrisano und Allianz wie auch mit dem laufenden Austausch mit den BVG-ERP-Herstellern aXenta, M&S Pension, PK Softech und Swiss-Pension ist sichergestellt, dass die BVG-Empfangsbereitschaft auch im kommenden Jahr weiterwachsen wird.

¹ www.swissdec.ch/elm (Dokumentation zu den Richtlinien ELM 5.0)

Ausblick / Ziele 2024

Das angestrebte Ziel im Jahr 2024 ist, die Empfangsbereitschaft der Vorsorgeeinrichtungen zusammen mit der Fachgruppe BVG weiter auszubauen. In diesem Rahmen wird es ein zentraler Punkt sein, die Erfahrungen der Sender und Empfänger aufzunehmen und im Rahmen von ELM Next als konkrete Erweiterungen zu platzieren.

Fachgruppe Leistungen

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Leistungen ist für die Weiterentwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) zuständig. Sie stellt sicher, dass die Bedürfnisse der am Prozess beteiligten Parteien berücksichtigt werden.

Rückblick / Erreichtes 2023

Die Fachgruppe Leistungen hat im Jahr 2023 wiederum drei Sitzungen in virtueller Form durchgeführt. Die Zusammensetzung hat sich stabilisiert, es gab keine personellen Veränderungen. Der Austausch und die Diskussionen haben zugenommen, was mit der Umsetzung der Empfangsbereitschaft bei weiteren Versicherungen zusammenhängt. Auch die Zurich Versicherung bringt sich vermehrt ein, da auch sie intensiv an der Empfangsbereitschaft des Leistungsstandard-CH (KLE) arbeitet.

Ausblick / Ziele 2024

- Übergang zu physischen Fachgruppensitzungen
- Produktiver Betrieb der Swica und der Zurich Versicherung
- Erfolgreicher Betrieb der Domänen UVG-Z und KTG
- Stabilisierung des Leistungsstandard-CH (KLE) mit allen Domänen

Fachgruppe Steuern

Die Fachgruppe Steuern tagte unter der Leitung von Michael Baeriswyl am 6. Juni, 29. August, 5. Dezember 2023 und 19. März 2024. Das Kernteam der Fachgruppe Steuern bespricht monatlich aktuelle Fragen des laufenden Betriebs und der Weiterentwicklung.

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Steuern koordiniert und steuert seitens der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) die ELM-Domänen Lohnausweis (ELM-LA), Quellensteuer (ELM-QST) und Grenzgänger (ELM-TXB). Die Fachgruppe Steuern setzt sich zusammen aus Vertretern der kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV), der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV), von Swisdec, der SSK-Arbeitsgruppen Lohnausweis und Quellensteuer (QST) sowie der Fachgruppe CH-Meldewesen Steuern. Die operative Leitung wird unterstützt durch die Eraneos Switzerland AG.

Rückblick / Erreichtes 2023

Der Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie die Quellensteuerrevision sind per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Swisdec zertifiziert laufend ERP-Systeme nach der Version 5.0 des Lohnstandard-CH. In der Domäne ELM-QST erfolgen inzwischen 35 Prozent der Übermittlungen mit der Version 5.0 gemäss Stand von Ende Januar 2024. Der Anteil der mit der Version 5.0 übermittelten Personendaten liegt bei 20 Prozent. Bis zur Ausserbetriebnahme des Lohnstandard-CH (ELM) Version 4.0 können die kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV) Meldungen sowohl in ELM 4.0 als auch in ELM 5.0 empfangen.

Übermittlungen mit dem Lohnstandard-CH Version 4.0 sind noch bis und mit Lohnperiode 2025 möglich. Die Unternehmen erhalten bei Übermittlungen mit der Version 4.0 seit August 2023 eine Warnmeldung. Dabei werden sie aufgefordert, ihre ERP-Hersteller zu kontaktieren. Die KSTV wurden zur Unterstützung der Kommunikation gebeten, ihre SSL ebenfalls über die Abschaltung vom Lohnstandard-CH Version 4.0 zu informieren.

Kantonale Portallösungen zur Abrechnung der Quellensteuer können nun auch von Swisdec zertifiziert werden. Bei Interesse an einer Zertifizierung können die KSTV mit der Fachgruppe ELM Steuern Kontakt aufnehmen.

Mit dem Inkrafttreten des Grenzgängerabkommens Italien haben die Kantone Tessin, Wallis und Graubünden Daten an Italien zu liefern. Bis Ende 2023 wurden die geplanten Datenübermittlungen in diesen Kantonen eingehend getestet. Mit dem Inkrafttreten des zusätzlichen Grenzgängerabkommens Frankreich müssen neu sämtliche Kantone Daten an Frankreich liefern. Swissdec hat die notwendigen Anpassungen im Lohnstandard-CH Ende 2023 spezifiziert. Die Vernehmlassung bei den KSTV erfolgte im 1. Quartal 2024.

Mit der Zurich Versicherung übermittelt seit dem 2. Quartal 2023 eine erste Drittpartei die Quellenbesteuerung von Unfall- und Krankentaggeldern produktiv über den Lohnstandard-CH Version 5.0. Weitere Drittparteien haben ihr Interesse an einer Umsetzung signalisiert.

Ausblick / Ziele 2024

Die in der Strategie ELM-Steuern definierten prioritären Weiterentwicklungsvorhaben bleiben bestehen. Im Jahr 2024 liegt der Fokus aber weiterhin auf der Zertifizierung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und auf den Optimierungen von ELM 5.0.

Mit der Änderung der Arbeitslosenversicherungsverordnung vom 1. Juli 2021 wurde die gesetzliche Grundlage für eine direkte Übermittlung der Bescheinigungen der ausbezahlten Leistungen von der Arbeitslosenkasse an die kantonale Steuerverwaltung geschaffen. Die Kantone müssen hierfür eine entsprechende Regelung in den kantonalen Gesetzen realisieren. Durch die Verwendung des Formulars für den Lohnausweis ist die technische Kompatibilität mit ELM 5.0 gegeben. Die Anbindung der Arbeitslosenkassen via SECO ist verzögert, unsere Bemühungen zur Abklärung der fachlichen Anforderungen mit dem SECO, wie Datenumfang und Adressierung sowie der notwendigen fachlichen Tests mit den KSTV, werden im Jahr 2024 fortgeführt.

Fachgruppe Versicherungen

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Versicherung stellt sicher, dass die Datensender bzw. Unternehmen die Software für ihre Lohnmeldungen (der Produkte Unfallversicherung nach UVG, Unfallversicherung in Ergänzung zum UVG und Kollektiv-Krankentaggeld) effizient und nach den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben übermitteln können.

Rückblick / Erreichtes 2023

Im Geschäftsjahr haben sich unterschiedliche Anforderungen ergeben, sodass sich verschiedene Fachteams den Fragen gestellt haben.

Die Fachgruppe Versicherungen war primär involviert bei den Vorarbeiten im Thema Profilstandard. Mehr zur Entwicklung dieses Standards finden Sie auf Seite 46.

Die Suva prüft aufgrund von Kunden- und Marktanforderungen, wie die Übermittlung von zusätzlichen tarifierungsrelevanten Daten der Personalverleiher über Swissdec möglich ist. Die Pilotphase dieses Vorhabens «TariTemp» lieferte erste positive Resultate.

Ausblick / Ziele 2024

Die Fachgruppe Versicherungen wird sich auf den Profilstandard konzentrieren. Geplant ist, dass mit ein bis zwei Versicherern die angedachte Lösung pilotiert werden kann. Die Suva wird das Vorhaben Profilstandard ebenfalls unterstützen, die Personalverleih-Lösung «TariTemp» weiter ausbauen und den Kunden zur Verfügung stellen.

Anspruchsgruppe ERP-Hersteller

Die Anspruchsgruppe ERP-Hersteller traf sich zu zwei Sitzungen, am 22. August 2023 und am 29. Februar 2024. Diese Gruppe, bestehend aus mehreren ERP-Herstellern, setzte ihre Arbeit zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Standards fort.

Viele Mitglieder der Anspruchsgruppe waren am Forum Swissdec 2023 vertreten. Die Anspruchsgruppe entsandte Vertreter in alle Sitzungen der Kommission für Standardisierung und brachte sich auch dort aktiv ein.

Ein wesentliches Element des Jahres 2023 war die Bildung eines Kernteams der ERP-Hersteller, welches sich monatlich zur Bewältigung operativer Probleme und Herausforderungen mit Swissdec austauscht. Dieses Team setzt sich aus deutschsprachigen und französischsprachigen Vertretern zusammen.

Stand der ELM-5.0-Zertifizierungen

Es ist erfreulich, wie viele ERP-Hersteller die Zertifizierungsvereinbarungen mittlerweile unterzeichnet haben. Die ERP-Hersteller mit einem Grossteil des Übermittlungsvolumens sind bereits zertifiziert; die anderen folgen schrittweise. Es ist jedoch wichtig zu erwähnen, dass viele der aktuellen Hersteller gerade erst in den Zertifizierungsprozess eingestiegen sind. Angesichts dieser Tatsache erscheint es zurzeit weniger wahrscheinlich, dass alle diesen Prozess zeitgerecht abschliessen werden. In dieser dynamischen Phase stehen Experten und Coaches von Swissdec, deren Kapazitäten proaktiv erhöht wurde, in stetigem Kontakt mit den verbleibenden ERP-Herstellern, um Unterstützung und Orientierung zu bieten. Zusätzlich werden Unternehmen durch eine Warnmeldung vom Distributor bereits bei der Datenübermittlung darauf hingewiesen, dass ELM 4.0 Ende 2024 ausläuft. Dies stellt sicher, dass alle Beteiligten rechtzeitig informiert sind. Es ist nun essentiell, dass die verbleibenden ERP-Hersteller aktive Schritte zur Zertifizierung einleiten.

Stand der KLE-Zertifizierungen

Einige zertifizierte ELM-5.0-ERP-Hersteller nehmen nun auch KLE in Angriff. Trotzdem besteht noch Potenzial. Detaillierte Zahlen zu den Zertifizierungen finden Sie auch auf Seite 34.

Ausblick 2024

- Der von den ERP-Herstellern mitfinanzierte SSC (Swissdec Salary Calculator) soll den Zertifizierungsprozess vereinfachen und entwickelt sich positiv.
- Es wurde eine Pilotphase Einführung «OpenProject»/ Neues Ticketing-System mit einzelnen ERP-Herstellern gestartet. Der E-Mail-Austausch soll mit der «OpenProject»-Plattform abgelöst werden. Dadurch wird nicht nur Transparenz geschaffen, sondern auch eine effizientere und strukturiertere Zusammenarbeit ermöglicht.
- Der Fokus liegt weiterhin auf der Weiterentwicklung und Implementierung von Standards.
- Folgende Punkte werden bezüglich zukünftiger Durchführung der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller geprüft:
 - Neu Einladung sämtlicher zertifizierten ERP-Hersteller oder alternativ Aufzeichnung der Meetings;
 - Präsentation zweimal im Jahr jeweils nach der VKS/KS; die Neuerungen am Standard, die kommenden Minor-Versionen und weitere wichtige News sollen zudem samt Präsentation im OpenProject veröffentlicht werden (Ablösung Swissdec Lab).
- Ein Vertreter der ERP-Hersteller bringt die Anliegen der Anspruchsgruppe aktiv in das Projekt «Strategie-review Swissdec» ein.

Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder

Am 29. November 2023 trafen sich die Mitglieder der Konsultationsgruppen in Luzern, wo zum ersten Mal eine gemeinsame Sitzung mit Teilnehmern sowohl aus dem Kreis der Unternehmer als auch der Treuhänder stattfand. Sie wurde von Michael Markworth geleitet und von der Leiterin fachliche Architektur, Kira Hüssler, sowie von Roland Jud (Fachverantwortlicher ELM) und Philippe Raemy (Leiter Fachstelle Zertifizierung und Beratung) unterstützt.

Generelle Zielsetzungen

Die Teilnehmenden beider Konsultationsgruppen erhielten in der Sitzung die neusten Informationen zum Lohnstandard-CH (ELM), Leistungsstandard-CH und Profilstandard-CH sowie allgemeine Informationen zum Verein Swissdec.

Rückblick / Erreichtes 2023

- Der Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin eine grosse Erleichterung im Bereich Lohndeklarationen im Vergleich zu den anderen Lohndeklarationsarten. Die Übermittlungen funktionieren generell sehr gut (Quelle: Rückmeldung innerhalb der Sitzungen).
- Diverse Teilnehmende sind an einem Piloten des Profilstandard-CH interessiert.
- Der Leistungsstandard-CH (KLE) wird geprüft und implementiert, sobald dieser bei den eingesetzten ERP-Systemen der Mitglieder zur Verfügung steht.

Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 ist eine flexible Planung der Sitzungen basierend auf dem Informationsbedarf der Konsultationsmitglieder vorgesehen.

Zertifizierung und Beratung

Generelle Zielsetzungen

Die Fachstelle Zertifizierung und Beratung ist für die Zertifizierung der Lohnbuchhaltungssysteme der ERP-Hersteller sowohl nach dem Lohnstandard-CH (ELM) als auch nach dem Leistungsstandard-CH (KLE) verantwortlich. Zudem koordiniert die Fachstelle die Kopplungen der Datenempfänger und erbringt zusätzliche Beratungsdienstleistungen für die ERP-Hersteller und Empfängerorganisationen. Die Fachstelle besteht aus erfahrenen Suva-Mitarbeitenden der drei Sprachregionen.

Rückblick / Erreichtes 2023

Die Anzahl Zertifizierungen des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 haben deutlich an Fahrt zugenommen. Es wurden bereits über 20 Zertifizierungen erfolgreich abgeschlossen. Ein grosser Teil der ERP-Hersteller befindet sich in der Zertifizierungsphase. Swissdec verfolgt das Ziel, alle ERP-Hersteller bis Ende 2024 für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 zu zertifizieren. Dazu wurden verschiedene Intensivierungsmassnahmen durchgeführt, um dieses Ziel zu erreichen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde mit der neuen Release-Planung erreicht. Die Testinfrastruktur wurde für den sogenannten «Nachweis» ausgebaut. Damit können neue Funktionen schneller in den Standard implementiert und an die Unternehmen ausgeliefert werden. ERP-Hersteller haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Nachweises neue Releases selbstständig zu testen und ihren Kunden rasch neue wichtige Funktionen zur Verfügung zu stellen.

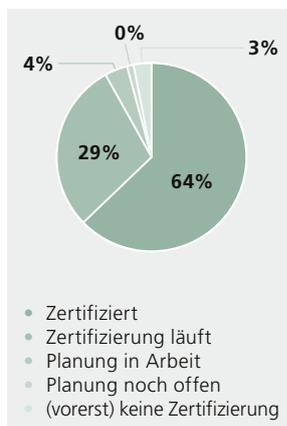
Drei ERP-Hersteller verfügen aktuell über das neue Swissdec-Zertifikat «Swissdec certified plus». Dieses Zertifikat erhalten ERP-Hersteller, die die folgenden Standards von Swissdec zertifiziert haben:

- Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) Version 1.0
- Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0

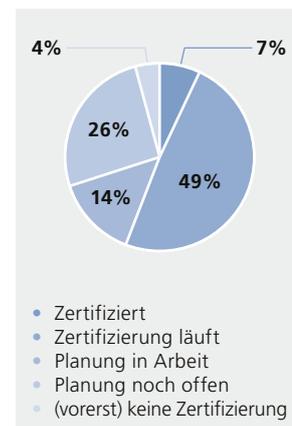
Ausblick / Ziele 2024

Im Jahr 2024 liegt der Fokus weiterhin auf der Zertifizierung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 wie auch auf dem Nachweis der ERP-Hersteller für die Minor Releases. Zusätzlich werden wir Massnahmen umsetzen, um weitere ERP-Hersteller für die Zertifizierung des Leistungsstandard-CH (KLE) zu gewinnen.

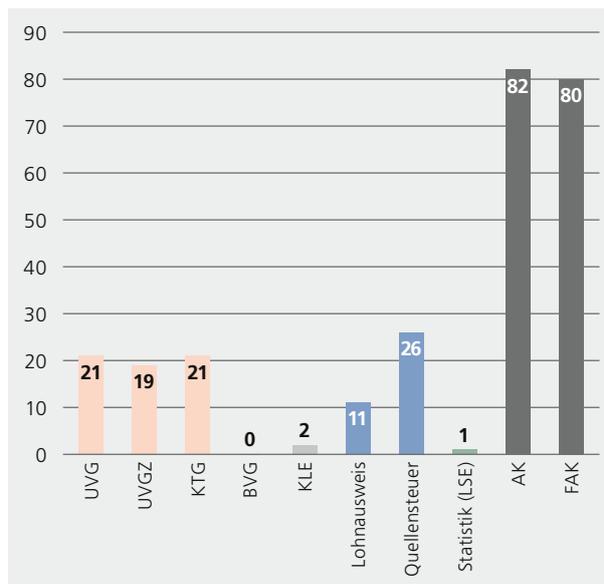
ELM 5.0
Nach Anzahl Personen
(Übermittlungen)



KLE 1.0
Nach Anzahl Personen
(Übermittlungen)



Adressierbare Datenempfänger aller Domänen



Übermittlung

Generelle Zielsetzungen

Das Geschäftsfeld Übermittlung verantwortet den ordnungsgemässen Betrieb und die Wartung des Distributors, welcher von der Swisscom betrieben wird. Die Aufgabe umfasst die Überwachung, Steuerung, Weiterentwicklung und allgemeine Handhabung des Distributors.

Rückblick / Erreichtes 2023

Übermittlungen via Distributor total (Stand 1. März 2024):

Es wurden 1'257'000 Lohnmeldungen mit 33'050'000 Personendaten verteilt (Vorjahr, gleicher Stichtag: 1'113'000 Lohnmeldungen mit 28'900'000 Personendaten).

Das Wachstum der Anzahl übermittelter Lohnmeldungen und Personendaten (Stand 1. März 2024) ist im Vergleich zur Vorjahresperiode sehr erfreulich.

Die offizielle Messperiode für den Betrieb 2023 läuft von Mai 2023 bis Ende April 2024. Da das Forum Swissdec im Jahr 2024 nicht stattfindet, wird die finale Auswertung und Analyse der Übermittlungen auf unserer Website www.swissdec.ch publiziert.

Diverse Wartungsarbeiten und Entwicklungen:

- Der ordentliche Release wurde mit der Version V2023.05 am 17. August 2023 eingespielt. Diverse Frameworks wurden aktualisiert und Optimierungen aus dem letzten Penetration-Test eingespielt.
- Diverse Abnahmen und Kopplungen von Datenempfängern der Versicherer und Behörden (Updates und neue Kopplungen) wurden im Rahmen des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und 5.1 durchgeführt.
- Der jährliche Pen-Test wurde Anfang November 2023 durchgeführt und es wurden keine kritischen Schwachstellen identifiziert.

Betrieb Distributor

Die Swissdec-eigene Hardware für den Swissdec-Distributor steht in zwei Rechenzentren der Swisscom im Einsatz. Diese Produktionsumgebung, bestehend aus der Hardware, einer Application-Firewall und der Swissdec-Distributor-Software Version 2023.11, läuft stabil. Die Überwachung dieser Systeme erfolgt durch Swisscom und itServe AG. Die Verfügbarkeit des Distributors muss das ganze Jahr gewährleistet sein.

Support

Der Betrieb für die Lohndeklaration im Jahr 2023 lief stabil.

ERP-Hersteller und Datenempfänger haben die Möglichkeit, online kontinuierlich den Betriebsstatus, den nächsten geplanten Release und die Verfügbarkeit des Distributors einzusehen.

Für Supportleistungen wenden sich Anwender an ihren ERP-Hersteller. Swissdec bietet vor allem bei der Übermittlung der Lohndaten via Distributor Unterstützung und leistet den ERP-Herstellern und Datenempfängern Support bei technischen Problemen. Im Übrigen stellt Swissdec für Grossunternehmen und Konzerne, die zwischen 20'000 und 60'000 Mitarbeiter beschäftigen, eine spezielle Betreuung zur Verfügung.

Ausblick / Ziele 2024

Für das Jahr 2024 stehen folgende Aufgaben an:

- Durchführen des jährlichen Penetration-Tests
- Update auf die neuste Betriebssystem-Version
- Voraussichtliche Anpassung des Release Management für Distributor Releases, abhängig vom Projekt «Upgrade Distributor»

Projekte

Geschäftsstelle

	2022	2023				2024				2025				2026
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
Ablösung www.swissdec.ch Die Swissdec-Website inkl. Intranet muss ersetzt und ein CRM aufgebaut werden														
Upgrade Distributor Adressiert die Befunde aus dem CQSE Audit. Architektur Übermittlungstechnologie wird geprüft														
Strategie Swissdec Erneuerung Swissdec-Strategie														
Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM) Adressiert die Befunde aus dem CQSE Audit. Mitigation Teamgrösse itServe. Reduktion Vereinsrisiken bez. IT-Dienstleistung														
Optimierung Buchhaltung Überprüfung der (manuellen) Prozesse der Vereinsbuchhaltung (Zeiterfassung, Reports, Debitoren, Controlling)														

- Umgesetzt/In Umsetzung
- In Planung (Antrag)
- In Diskussion (Idee)

Ablösung www.swissdec.ch

Ausgangslage

Die Website von Swissdec, die in drei Sprachen betrieben wird, wurde erfolgreich mit einem neuen Content-Management-System (CMS) aufgebaut, nachdem das bisher genutzte Typo3-System das Ende seines Lebenszyklus erreicht hatte.

Parallel zum Wachstum von Swissdec und den damit einhergehenden steigenden administrativen Aufgaben wurde auch ein neues Customer-Relationship-Management-System (CRM) implementiert. Diese Neuerung ermöglicht es, die zunehmend komplexeren Adresskarteien, Projektgruppen und Auswertungen effizienter zu verwalten. Früher durch Excel-Listen geführt, werden diese nun in einer professionellen Lösung betrieben. Dieses kombinierte Vorgehen hat zu einer Reduzierung von Mehrfachaufwänden und Schnittstellen geführt, was die Abläufe wesentlich vereinfacht und effizienter gestaltet.

Rückblick 2023 / Erreichtes

Die Umsetzung des Projektes im Jahr 2023 erfolgte in Teilschritten. In einem ersten Schritt wurden für die Website sowie das CRM das grundlegende Raster/Layout, die Menüstruktur sowie die Funktionen festgelegt. Nach der Testphase wurden die bestehenden Informationen überprüft, ergänzt oder gekürzt und anschliessend abgefüllt. Nach einer weiteren Testphase ging die neue Website per 12. Juli 2023 live.

Die Website beinhaltet sechs Menüpunkte

- **Standards:** Dokumente und Informationen im Zusammenhang mit den Standards von Swissdec (ELM, KLE und SUA)
- **ERP-Hersteller:** eine Übersicht aller zertifizierten Lohnprogramme inkl. Filter- und Suchfunktion sowie Informationen für ERP-Hersteller, die ihre Software gerne zertifizieren möchten
- **Datenempfänger:** eine Übersicht der gekoppelten und empfangsbereiten Datenempfänger sowie Informationen für Datenempfänger, die künftig Standards einsetzen möchten
- **Anwender:** Informationen für in der Schweiz domizillierte Unternehmen zur Mission von Swissdec und zur Einführung von Standards und Supportfragen sowie Informationen für Treuhandunternehmen

- **Verein Swissdec:** Funktionäre, Datenschutz, Vereinszweck und -organisation sowie Jahresberichte und Events
- **News** im Zusammenhang mit den Standards, dem Distributor und dem Verein Swissdec

Diese Gliederung soll den Informationsbedarf aller Anspruchsgruppen abdecken und die Website-Besucher zu ihrem gewünschten Thema führen. Auf die beliebtesten Website-Inhalte weisen wir bereits auf der Startseite hin.

Ausblick 2024

Das Projekt «Ablösung www.swissdec.ch» ist abgeschlossen. Die Wartung und die Weiterentwicklung der Software werden durch die Geschäftsstelle und somit im Rahmen des Betriebes vorgenommen. Unser Fokus liegt dabei auf folgenden, erweiterbaren Tools:

- Ausbau E-Mail-Marketing (Newslettertool)
- Intranet für Funktionäre von Swissdec/Wissensmanagement
- Veranstaltungsverwaltung (Eventtool)
- Umfragetool

Wir sprechen dem Projektteam einen herzlichen Dank für die erfolgreiche Konzeption und Umsetzung des Projektes aus.

Upgrade Distributor

Ausgangslage

Das strategische Projekt «Upgrade Distributor» adressiert wichtige Befunde aus dem Audit der Firma CQSE. Die Hauptziele des Projekts liegen in der Modernisierung der Entwicklungstools und -prozesse sowie in der Überprüfung und Verbesserung der Architektur des Distributors und weiterer Swisdec-Applikationen. Weiter wird darüber das künftige Fundament Swisdec Exchange Plattform (SEP) aufgebaut, welches im Sinn einer Basisinfrastruktur als sicherer und zuverlässiger Datenkanal zwischen Behörden/Versicherern und den Unternehmen dienen soll.

Rückblick

Etappe 1 (10.2022 – 04.2023)

In der Etappe 1 wurde das Ziel verfolgt, die heute eingesetzte Schnittstellentechnologie SOAP zu überprüfen. Dazu wurden zunächst die spezifischen Anforderungen der Swisdec-Standards und der am Ökosystem beteiligten Teilnehmer untersucht und in einen Anforderungskatalog aufgenommen. Es wurden funktionale/fachliche Ziele, nicht-funktionale Ziele und technische Ziele formuliert. Selbstverständlich geniesst die Datensicherheit wie auch die performante Übermittlung der Daten weiterhin eine zentrale Rolle.

Alternative Schnittstellen-Technologien (insgesamt 17) wurden überprüft und zum Teil mit Beispiel-Implementationen ausgetestet. Es wurden sukzessive Technologien geprüft und Architekturentscheide dem Stakeholderteam vorgelegt. Dieses bestand aus Vertretern der Empfängerorganisationen und der ERP-Hersteller wie auch aus unabhängigen Architektur-Experten. Als wichtiger Architekturentscheid wurde klar festgehalten, weiterhin am XML-Standard als Daten-Definitions- und Auszeichnungssprache festzuhalten wie auch den RESTful-Ansatz als Architekturstil begründet zu verwerfen. Weiter «besteht – Stand 2023 – kein dringender Bedarf, SOAP als Technologie komplett zu hinterfragen. Die Technologiefrage muss dagegen künftig regelmässig geprüft werden.» Das Stakeholderteam wurde aus diesem Grund als «Architekturbegleitgruppe» in die Betriebsorganisation von Swisdec überführt. So können Technologie- und Architekturfragen in diesem Gremium weiterhin fundiert geprüft und Massnahmen abgeleitet werden.

Weiter wurde in der Etappe 1 das technische Konzept zur Swisdec Exchange Plattform (SEP) erarbeitet. Mit einer ersten Prototyp-Implementation konnte aufgezeigt werden, dass eCH-Standards über die Swisdec-Infrastruktur problemlos von und zu den ERP-Systemen – und somit den Arbeitgebern – transportiert werden können. In einem Konzept «Beschleunigung» wurden Vorschläge erarbeitet, wie künftig Veränderungen einfacher und leichtgewichtiger im Lohnstandard-CH (ELM) und den weiteren Standards von Swisdec umgesetzt und schneller ausgerollt werden können.

Etappe 2: Teilprojekt «Beschleunigung» (03.2023 – 12.2023)

Im Teilprojekt «Beschleunigung» wurden die Vorschläge aus Etappe 1 im Lohnstandard-CH (ELM) als neuer Releaseprozess in die Tat umgesetzt. Am Beispiel der AHV 21 konnte produktiv aufgezeigt werden, dass Änderungen im Schema sehr zeitnah definiert und für alle Beteiligten publiziert werden können. Der Kern des neuen Releaseprozesses beinhaltet die konsequente Umsetzung von überschaubaren Changes als eigenständige und unabhängige Minor-Versionen des Standards. Diese Minor-Versionen werden alle vier Jahre in einer nächsten Major-Version konsolidiert.

Als wichtiger Meilenstein wurde das Tool «OpenProject» als Planungs-, Koordinations- und Priorisierungsinstrument eingeführt. Dieses wird künftig in der Standardisierung, Zertifizierung und Zusammenarbeit mit allen Fachgruppen sowie der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller eingesetzt.

Etappe 2: Teilprojekt «CQSE Befunde» (03.2023 – 12.2023)

Im Teilprojekt «CQSE Befunde» wurden technische Verbesserungen am Distributor und den Entwicklungsprozessen und -tools vorgenommen. Der technische Releaseprozess wurde noch weiter optimiert (Jenkins DevOps Pipeline) und Testabdeckungen und weitere wichtige Qualitätsmetriken werden standardisiert ausgewertet und regelmässig überprüft. Ein zentraler Teil ist die Umstellung der Code-versionsverwaltung von SVN auf GIT, welche per Ende 2023 abgeschlossen werden konnte.

Ausblick

Etappe 2: Teilprojekt «CQSE Ausbau DevOps» (01.2024–06.2024)

Das übergreifende Ziel dieses Teilprojekts liegt darin, «DevOps» – eine Sammlung von erprobten Entwicklungspraktiken – bei Swissdec auszubauen. In der Entwicklung sind diese Praktiken bereits gut verankert, im Betrieb besteht noch Optimierungspotenzial. Die eingesetzten Tools und Massnahmen werden mit Swisscom abgesprochen, um den DevOps-Lifecycle in den Bereichen Deployment, Operations und Monitoring zu schliessen. Die Vorteile davon sind: beschleunigte Bereitstellung von neuen Releases bzw. Standards, erhöhte Zuverlässigkeit, höhere Flexibilität bei sich ändernden Anforderungen sowie eine bessere Zusammenarbeit durch eingespielte Prozesse und gemeinsame Tools.

Strategie Swisdec

Ausgangslage

Die im Jahr 2019 verabschiedete Strategie von Swisdec soll in einem umfassenden Strategiereview mit externer Begleitung überprüft werden. Der Vorstand hat das Projekt für den Strategiereview für 2024 geplant, damit die Erkenntnisse aus dem Projekt «Upgrade Distributor» miteinfließen können. Die Initialisierung des Projektes wurde im zweiten Halbjahr 2023 durchgeführt.

Der Vorstand möchte die aktuelle Strategie einem Review unterziehen und aktualisieren. Zentrale Fragestellungen im Strategiereview hinsichtlich Weiterentwicklung des Vereins sind u.a. die künftige Organisationsform, die Finanzierung sowie die Positionierung im Digitalisierungsumfeld der Schweiz. Im Strategiereview sollen neue Chancen und Risiken in der Digitalisierung analysiert und gebührend berücksichtigt werden.

Der Einbezug unseres Ökosystems ist zentral: Alle Vereinsmitglieder sowie unsere wichtigen Partner, die ERP-Hersteller, sollen in den Strategiereview involviert werden.

Initialisierung

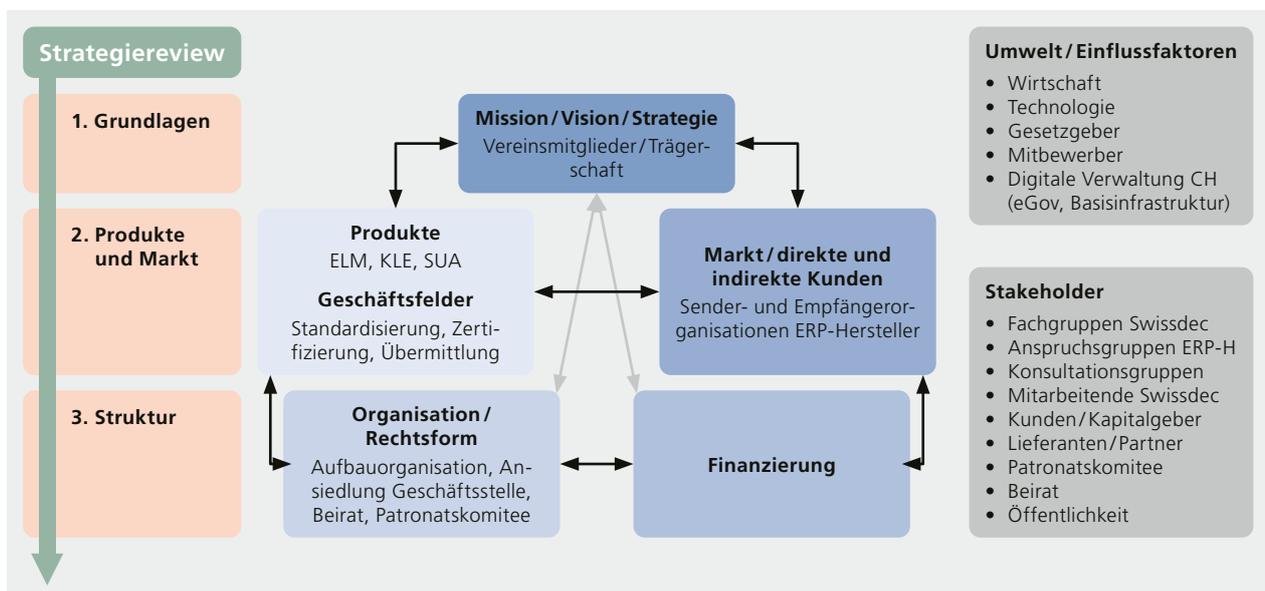
Die Initialisierung des Strategiereviews wurde im zweiten Halbjahr 2023 durchgeführt. Der Vorstand hat die Geschäftsstelle beauftragt, eine Anbieter-Evaluation für ein Strategieberatungsunternehmen durchzuführen. Im Rahmen der Evaluation wurde ein umfassender Request for Proposal (RfP) erarbeitet und drei Unternehmen wurden eingeladen, am RfP teilzunehmen.

Alle drei Unternehmen haben qualitativ sehr gute Offerten eingereicht und ihr Angebot den Delegierten des Vorstands sowie Claudio Fischer als Vertreter des Vorstands präsentiert. Die Eraneos Switzerland AG hat den Zuschlag erhalten. Der Kickoff mit dem Vorstand zum Strategiereview fand am 12. Dezember 2023 statt.

Strategiereview

Der Strategiereview ist im Jahr 2024 geplant und wird in zwei Phasen durchgeführt. Die erste Phase umfasst eine Ist-Analyse und die zweite Phase eine Soll-Konzeption. Auf Basis der Ist-Analyse wird der Vorstand Umfang und Tiefe der Soll-Konzeption festlegen.

In beiden Phasen werden die Ebenen gemäss untenstehender Grafik durchlaufen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Umwelt/Einflussfaktoren sowie des komplexen Stakeholder-Systems von Swisdec.



Der Strategiereview umfasst die folgenden Ebenen:

1. In den Grundlagen (vgl. 1 in der Grafik) werden die Mission von Swissdec – der Zweck gemäss Statuten – überprüft, die Vision aktualisiert und die strategischen Grundsätze festgelegt.
2. Die Produktstrategie sowie die Markpositionierung und der Kundenstamm (vgl. 2 in der Grafik) wird festgelegt.
3. Die beiden vorgenannten Elemente können die zukünftig notwendige Organisations- bzw. Rechtsform des Vereins sowie deren Finanzierung beeinflussen.

Die Ergebnisse der ersten Phase, der Ist-Analyse, wurden vom Vorstand an der Sitzung vom 19. März 2024 zur Kenntnis genommen und die Umsetzung der zweiten Phase, der Soll-Konzeption, entsprechend freigegeben.

Parallel zur Ist-Analyse wird die Studie Basisinfrastruktur mit der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie sind ein wichtiges Element für die Strategiegestaltung. Die Studie ist auf Seite 6 beschrieben.

Ausblick

Bis Dezember 2024 wird der Strategiereview beendet und die überarbeitete Strategie dem Vorstand zur Abnahme vorgelegt. Die Resultate werden an der Vereinsversammlung 2025 kommuniziert. Falls die Strategieberichtigstellungen Änderungen an den Statuten nach sich ziehen, werden diese ebenfalls an der Vereinsversammlung 2025 beantragt. Die Umsetzung der neuen Strategie erfolgt anschliessend in Form von strategischen Umsetzungsprojekten.

Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM) und Buchhaltung

Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)

Ausgangslage

Im Jahr 2022 wurde ein umfassendes technisches Audit durch die Firma CQSE durchgeführt. Ein Befund aus dem Audit betrifft das kleine Entwicklungsteam von itServe. Diesen Befund will der Vorstand mittels einer Optimierung der IT-Dienstleistungen und damit verbunden eines Business Continuity Management (BCM) angehen. Generell soll das BCM sicherstellen, dass bei einem Ausfall des Entwicklungsteams das Risiko von kritischen Systemunterbrechungen minimiert wird.

Die itServe AG hat im Juni 2023 dem Vorstand einen ersten Überblick zum Thema BCM aufgezeigt, welcher im Anschluss weiter vertieft wurde. Gemeinsam mit einem weiteren IT-Lieferanten aus dem Netzwerk von itServe wurde ein Umsetzungsvorschlag erarbeitet.

Am 28. September 2023 hat der Vorstand den Umsetzungsvorschlag zur Kenntnis genommen und die Ausarbeitung eines Projektantrags in Auftrag gegeben. Der Projektantrag wurde dem Vorstand am 12. Dezember 2023 zur Abnahme vorgelegt und auch bewilligt.

Projektumfang

Das Projekt wird in zwei Phasen durchgeführt: In der ersten Phase werden die BCM-Szenarien vertieft analysiert und Massnahmen abgeleitet. Die Massnahmen werden hinsichtlich Auswirkung auf die Prozesse und Verantwortlichkeiten, rechtliche und organisatorische Implikationen sowie auf die Betriebskosten geprüft.

Nach Abschluss der ersten Phase wird beim Vorstand die Umsetzung der Massnahmen beantragt. Die zweite Phase wird die vom Vorstand gewünschten Massnahmen umsetzen und ein BCM für den CQSE-Befund installieren.

Ausblick

Die Arbeiten der Phase 1, der Initialisierung, wurden gestartet. Die Zwischenresultate werden dem Vorstand im März 2024 vorgelegt. Der Antrag für die zweite Phase, die Umsetzung, ist für die Sitzung des Vorstands im Juni 2024 geplant.

Buchhaltung

Generelle Zielsetzung

Die Optimierung der Buchhaltung bei Swissdec konzentriert sich vorrangig auf die Steigerung der Effizienz und die Vereinfachung der bestehenden Prozesse. Ein Grossteil der buchhalterischen Vorgänge wird derzeit manuell bearbeitet, was nicht nur zeitaufwendig, sondern auch anfällig für Fehler ist. Diese manuellen Prozesse bieten ein signifikantes Optimierungspotenzial. Durch das Identifizieren und Nutzen dieses Potenzials kann eine erhebliche Verbesserung in Effizienz und Effektivität der Buchhaltungsabläufe erreicht werden.

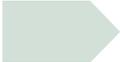
Ausblick / Ziele 2024

Die Prozesse der Finanzbuchhaltung des Vereins Swissdec überprüfen wir anhand folgender Punkte, sogenannte «Leitplanken» für die Erarbeitung des Optimierungspotenzials:

- **Reduktion der Komplexität:** Vereinfachung der aktuellen komplexen Buchhaltungsstrukturen und -prozesse.
- **Automatisierung manueller Prozesse:** Einführung automatisierter Systeme zur Reduzierung manueller Eingriffe und zur Steigerung der Effizienz.
- **Fehlerminimierung:** Durch die Automatisierung und Prozessverbesserungen sollen menschliche Fehler reduziert und die Genauigkeit erhöht werden.
- **Prüfen potenzieller Buchhaltungslösungen:** Analyse der spezifischen Anforderungen seitens Swissdec für eine zielgerichtete Evaluation.

Standardisierung

	2023				2024				2025				2026			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ELM Next Vorhaben gemäss Freigabe Kommission Standardisierung	[Umgesetzt/In Umsetzung]				[Umgesetzt/In Umsetzung]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			
KLE Next Vorhaben gemäss Freigabe Kommission Standardisierung	[Umgesetzt/In Umsetzung]				[Umgesetzt/In Umsetzung]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			
Profilstandard Pilot Versicherungsprofil	[Umgesetzt/In Umsetzung]				[Umgesetzt/In Umsetzung]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			
Upgrade Distributor Projekt eBilanz Deklaration juristischer Personen an KSTV	[Umgesetzt/In Umsetzung]				[Umgesetzt/In Umsetzung]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			
Projekt CQSE Ausbau DevOps Docker-Images, Deployment-Prozesse					[Umgesetzt/In Umsetzung]											
Architektur Architekturboard, DVS, Kleinvorhaben					[Umgesetzt/In Umsetzung]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			
Projekt TariTemp (Suva) Tarifierung Personalverleih	[Umgesetzt/In Umsetzung]				[Umgesetzt/In Umsetzung]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			
Projekt EO Minimalstandard Lohnmeldung an Durchführungsstelle			[Umgesetzt/In Umsetzung]		[In Planung (Antrag)]				[In Planung (Antrag)]				[In Diskussion (Idee)]			

-  Umgesetzt/In Umsetzung
-  In Planung (Antrag)
-  In Diskussion (Idee)

ELM Next

Generelle Zielsetzungen

Das Projekt «ELM Next» beinhaltet die Grundgesamtheit aller Anforderungen an den Lohnstandard-CH (ELM), die von Swisdec wie auch von den Fachgruppen gestellt wurden. Für das Jahr 2024 sind diverse Weiterentwicklungen freigegeben. Wichtig ist jedoch, dass diese Anforderungen zwar zur Analyse und Umsetzung freigegeben wurden, allerdings erst in einer zukünftigen Minor- oder Major-Version publiziert und damit durch die Kommission für Standardisierung in Kraft gesetzt werden.

Ausblick 2024

Infrastruktur

Im Jahr 2024 wird das QualityTool weiterentwickelt und in Sachen Infrastruktur das Projekt «Swisdec Salary Calculator (SSC)» weitergeführt. In diesem Projekt wird die Art und Weise, wie Referenzdaten für die Zertifizierung generiert werden, automatisiert, vereinheitlicht und generell modernisiert. In diesem Schritt wird auch geprüft, inwiefern Spezifikationen mit Code-Beispielen angereichert und wie die Wartung der Spezifikationen von Swisdec vereinheitlicht werden können. Ziel dieses Projekts ist es, die Arbeitsmethodik von Swisdec nachhaltig zu modernisieren, aber auch die ERP-Hersteller im Geschäftsfeld Zertifizierung mit erweiterten Spezifikationen zu unterstützen. Neben dem Projekt SSC werden die im Jahr 2023 pilotierten Kommunikationsplattformen zum Zertifizierungsmanagement grossflächig eingeführt und damit die Kommunikation zwischen ERP-Herstellern und Swisdec modernisiert (Open Project).

Fachliche Anforderungen

Die grössten Meilensteine aus dem Projekt «ELM Next» liegen in der Umsetzung der Folgen des neuen Zusatzabkommens zwischen der Schweiz und Frankreich, im Abschluss der Folgen des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Italien und im Umgang mit Mehrfachbeschäftigung im Lohnstandard-CH (ELM).

Zusätzlich sind diverse Arbeitspakete zur Analyse vorgesehen. Dabei geht es von Seiten der SSK um die Umsetzung von standardisierten 2D-Barcodes für Lohnausweise, einer Analyse des in ELM 5.0 umgesetzten Korrekturprozesses der Domäne Quellensteuer, aber auch um die Lösungsfindung und Vereinheitlichung der Methode im Umgang mit Gemeindefür die Steuerdomänen. Von Seiten AHV wurden mehrere Vorhaben betreffend Nullmeldungen für Familienausgleichskassen zur Analyse freigegeben und in der Domäne BVG beschäftigt sich Swisdec im Jahr 2024 intensiv mit der im Jahr 2023 gestarteten Pilotphase und der Weiterentwicklung der in ELM Version 5.0 publizierten Spezifikation.

Weiterverbreitung

Im vergangenen Jahr wurde mit der Zurich Versicherung ein erster klassischer Datenempfänger als Sender an den Distributor gekoppelt. Damit wird der Zurich Versicherung ermöglicht, die Quellensteuer auf Ersatzzeinkünfte, aber auch die Quellensteuer auf Renten- und Kapitalleistungen digital zu deklarieren. Für die Zurich Versicherung wie auch für die kantonalen Steuerverwaltungen ermöglicht dieser Umstand einen hohen Grad an Automatisierung und von Seiten KSTV eine Konsolidierung der Empfangskanäle. Im Jahr 2024 stossen weitere Privatversicherer dazu und profitieren von diesem neuen Kanal.

KLE Next

Generelle Zielsetzung

Wie bereits im Vorjahr prüfen wir laufend Verbesserungsvorschläge sowie Änderungsanträge der Versicherer. In der Produktion werden im Jahr 2024 alle Domänen eingesetzt. Es ist zu erwarten, dass dadurch neue Änderungsanträge eingehen, die wir im Rahmen von «KLE Next» prüfen.

Durch die intensivere Nutzung des Leistungsstandard-CH (KLE) und das Wachstum in den Transaktionszahlen wird die Planung eines neuen Release immer wichtiger. Auch wenn bisher nur kleine Änderungsanträge bestehen, werden wir den Release des Leistungsstandard-CH (KLE) Version 2.0 im Verlauf des Jahres 2024 planen.

Showcase

Der Showcase war bereits 2023 auf dem Radar, konnte aber aufgrund fehlender Ressourcen nicht umgesetzt werden. Er soll die fachlichen Abläufe und Inhalte visualisieren sowie die ERP-Hersteller bei der Entwicklung unterstützen. Der Showcase leistet zudem einen Beitrag zum Prozessverständnis.

Profilstandard-CH (eProfil)

Rückblick 2023 / Erreichtes

Die Arbeiten am neuen Profilstandard-CH (eProfil) wurden wieder aufgenommen und ein erster Draft mit den Pilotteilnehmern erarbeitet. In einer ersten Etappe sollen die Versicherungsprofile (UVG, UVG-Z und KTG) elektronisch übermittelt werden.

In der ersten Ausbaustufe wird die Profildatenbestellung im ERP-System des Unternehmens ausgelöst und via Distributor an das Empfängersystem der Versicherung übermittelt. Diese stellt im Gegenzug die Profilinformatio- nen in umgekehrter Richtung dem Unternehmen zur automa- tischen Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Mit der Verwendung der Swisdec Unternehmens-Authen- tifizierung (SUA) ist sichergestellt, dass die Informationen sicher beim gewünschten Adressaten ankommen.

Ausblick / Ziele 2024 und 2025

Mit der Umsetzung des Profilstandards entsteht ein neuer Swisdec-Standard, welcher die dem Standard ELM vor- gelagerten Abläufe zur Konfiguration der ERP-Systeme unterstützt. Die Pilotteilnehmer verfolgen das Ziel, die ersten produktiven Daten für die Meldeperiode 2025 über- mitteln zu können.

Nach der finalen Publikation des Standards und der Aus- rollung im Markt ist vorgesehen, den Standard für weitere interessierte Domänen zu öffnen und ihn um deren Be- dürfnisse zu erweitern.

Ebenfalls ist künftig geplant, die in der Swisdec Exchange Plattform (SEP) vorgesehene Bidirektionalität und Be- nachrichtigungsfunktionalität für den Profilstandard zu nutzen. So könnten die Versicherer oder auch Behörden die Unternehmen avisieren, wenn neue Profilinformatio- nen zur Abholung bereitliegen.

eBilanz Prototyp, Business Case und MVP

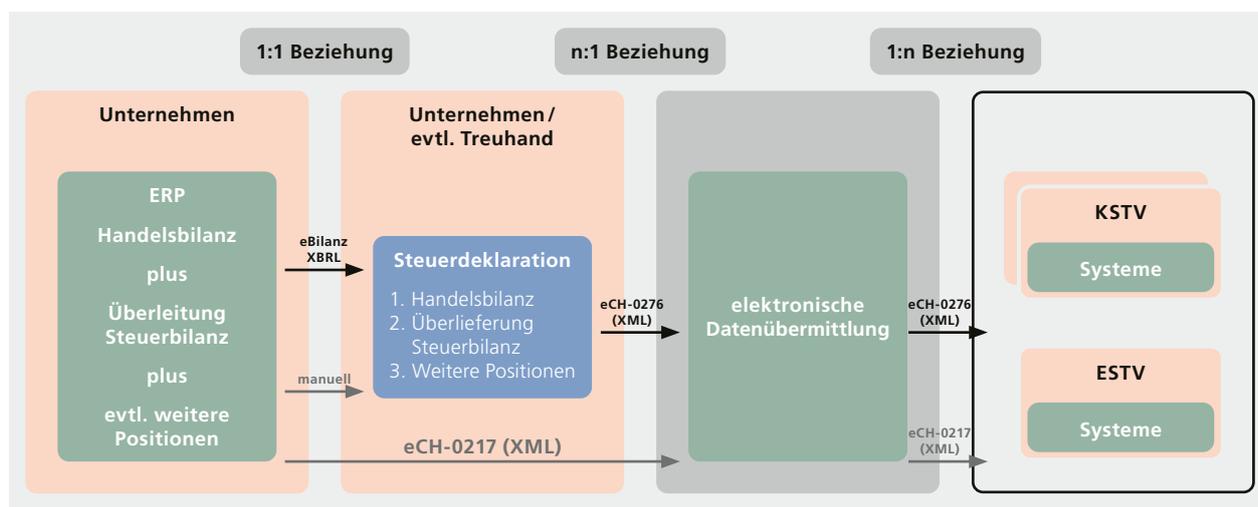
Generelle Zielsetzung

Das Projekt «Standardisierung E-Bilanz und Vereinheitlichung der Positionen der Steuererklärung JP der SSK-IT» (Projekt «eBilanz») zielt darauf ab, Bilanzdaten elektronisch mit den Steuerbehörden auszutauschen und die bestehenden Standards XBRL und eCH-0229 bzw. eCH-0276 zu erweitern und zu standardisieren. Der Fokus liegt auf der Übermittlung von Jahresabschlüssen an kantonale Steuerverwaltungen.

Rückblick 2023

Aufbauend auf den Ergebnissen der Etappe 1 des Projekts «Upgrade Distributor» konnte im Teilprojekt «eBilanz» der Etappe 2 ein Prototyp realisiert werden, in welchem die eBilanz-Daten über die neue Swissdec-Infrastruktur (SEP) übermittelt werden können.

eBilanz-Prozess über die Swissdec Exchange Plattform SEP



Die Daten werden (im Format XBRL) aus der Finanzbuchhaltung von Abacus via Distributor an die Deklarationslösung der KMS AG übermittelt. In dieser kann der Arbeitgeber seine Steuerdeklaration nochmals prüfen und wenn nötig ergänzen, bevor die Daten (im Format eCH-0276) – wiederum über den Distributor – an die zuständige kantonale Steuerverwaltung übermittelt werden. Der Prozess wird vollständig unterstützt, von der initialen Aufforderung (Steuerverwaltung an den Arbeitgeber) bis zur abschliessenden Bestätigung (Quittung) der eingereichten Steuerdeklaration. Der Durchstich auf der Testumgebung konnte am 31.10.2023 erfolgreich demonstriert werden.

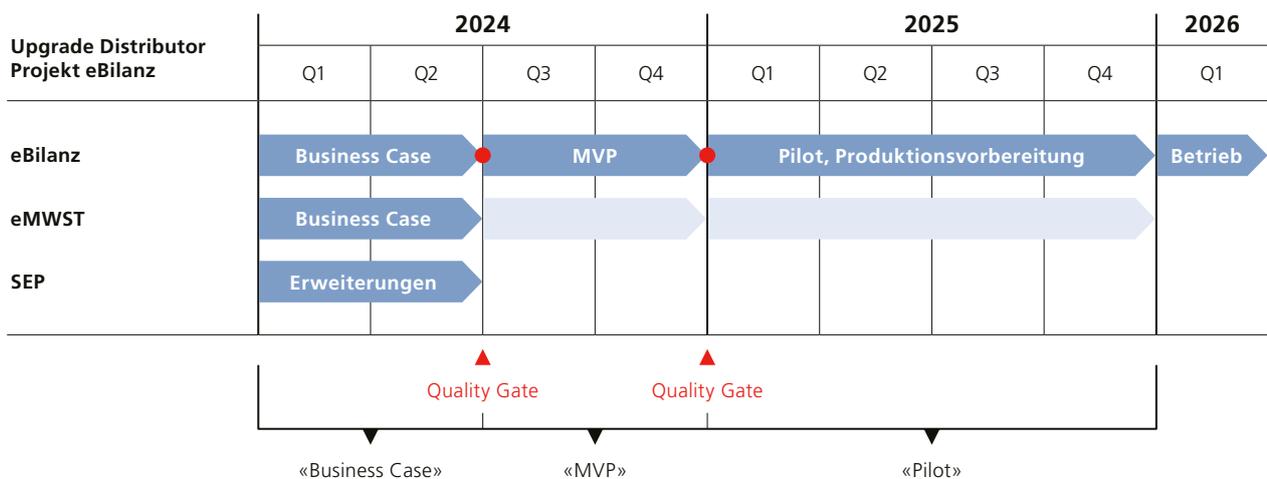
Die Strategie beinhaltet die evolutionäre Weiterentwicklung des Distributors als strategisches Projekt. Das Projekt eBilanz wird auf der SEP umgesetzt, um neue Technologien zu erproben und potenzielle Vorteile für Unternehmen und die ESTV zu identifizieren. Der Business Case soll die produktive Übermittlung von Steuerdeklarationen (eCH-0276 E-Bilanz und E-Tax juristische Personen) an die kantonale Steuerverwaltung bewerten.

Das Projekt hat den ersten Anwendungsfall für SEP etabliert und ermöglicht neue Geschäftsprozesse durch einen Benachrichtigungsdienst. SEP bietet Chancen für zukünftige Standards.

Ausblick und Ziele 2024/2025

Das Projekt wird in Etappen durchgeführt und der Business Case vertieft, um weitere Erkenntnisse zu gewinnen. Nach Bestätigung des Business Case durch die SSK für E-Bilanz und E-MWST kann die Umsetzung der nächsten Etappe als minimal viable product (MVP) im Q3/2024 gestartet werden. Das Ziel ist es, im Jahr 2025 produktive Übermittlungen durchzuführen.

Planung eBilanz-Teilprojekte mit Quality Gates



TariTemp (Suva)

Generelle Zielsetzung

Das Projekt «TariTemp» wird initiiert, um die bestehende Tarifierung für die Personalverleih-Branche der Suva zu überarbeiten. Diese Branche, als zweitgrösste unter den Suva-Versicherten, weist erhebliche Unterschiede zu anderen Sektoren auf und unterliegt einem stetigen Wandel mit starkem Wachstum. Derzeit erfolgt die Tarifierung nach grober Unterteilung in zwei Betriebsteile (A und B) mit unterschiedlichen Einsatzbranchen, was zu Wettbewerbsverzerrungen und Intransparenz führt.

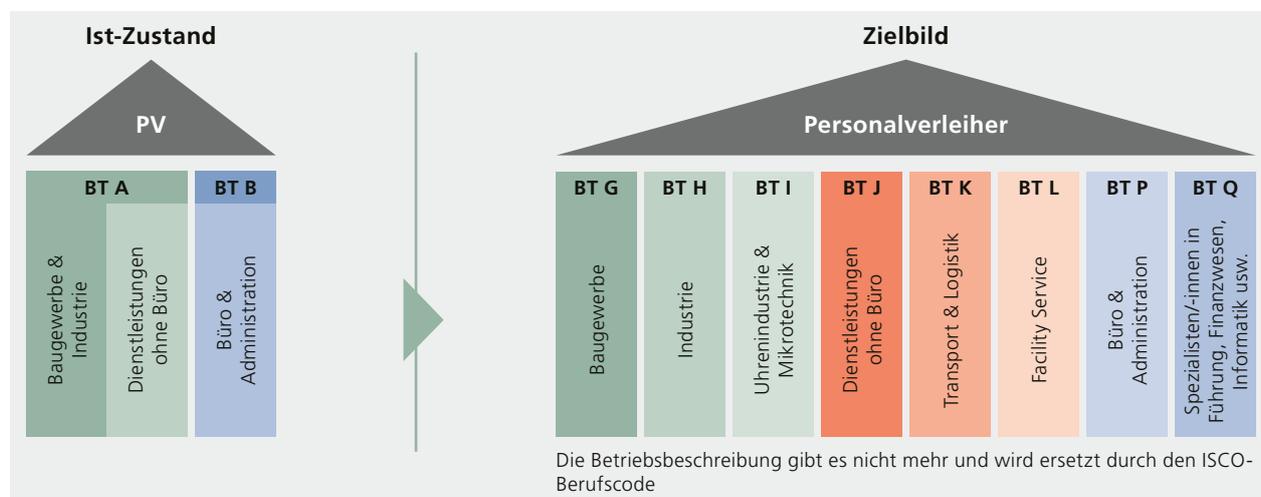
Das Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines massgeschneiderten Tarifierungsmodells «TariTemp» in Zusammenarbeit mit Swissstaffing. Die bisherige Praxis, Gesamtlöhne pro Betriebsteil zu melden, wird durch eine neue Methode ersetzt. Zukünftig sollen die Lohnsummen pro Person und Einsatz gemeldet werden, wobei jeder Einsatz detaillierte Informationen wie Person, Stundenanzahl, Bruttostundensatz, ausgeübte Tätigkeit etc. enthält.

Die Unterteilung der Betriebsteile wird verfeinert, um unterschiedliche Risiken besser zu berücksichtigen. Es entstehen acht Betriebsteile, darunter Baugewerbe, Industrie, Dienstleistungen ohne Büro, Transport und Logistik, Facility Services und Büro und Administration. Diese feinere Einteilung ermöglicht eine risikogerechte Prämienfestlegung für jede Einsatzbranche, wodurch bisherige Quersubventionierungen und Wettbewerbsverzerrungen reduziert werden.

Die technologische Umsetzung erfolgt durch ein XML-Schema, basierend auf ELM 5.0, das über die Swissdec-Infrastruktur eine nahtlose Integration in die Suva-Systeme gewährleistet. Die Lohnmeldungen pro Einsatz erfolgen unter Verwendung der Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19, wodurch eine automatische Zuordnung zu den Betriebsteilen ermöglicht wird. Dieser Ansatz zielt auf eine höhere Transparenz, eine bessere Steuerung der Risiken durch die Personalverleiher und eine optimierte Prämienbelastung ab.

Ausblick und Ziele 2024 / 2025

Die Suva plant, die Personalverleiher durch Schulungen und Informationskampagnen zu unterstützen. Eine kontinuierliche Entwicklung und Anpassung des Tarifierungsmodells unter Berücksichtigung des Feedbacks der Personalverleiher ist ebenfalls vorgesehen. Die Integration in bestehende ERP-Systeme wird erleichtert, und eine vollständige Automatisierung der Betriebsprozesse soll zu einer administrativen Entlastung der Personalverleiher führen. Insgesamt strebt das Projekt an, eine zeitgemässe, bedarfsgerechte und transparente Tarifierung für die Personalverleih-Branche zu etablieren.

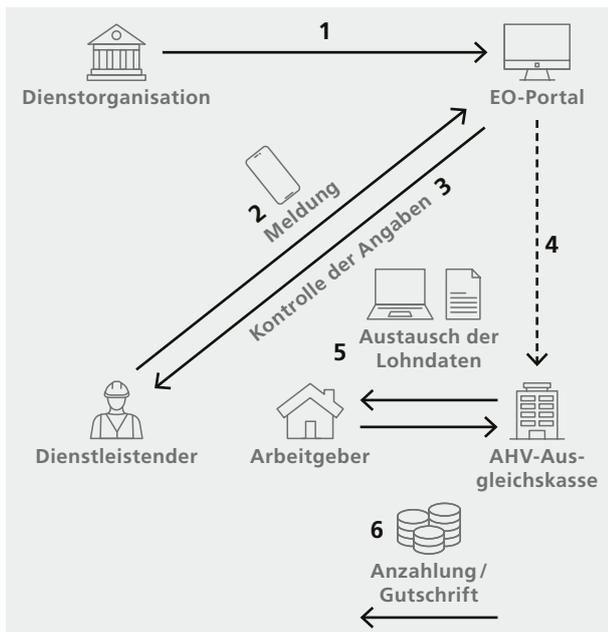


EO Minimalstandard

Die Erwerbersatzordnung (EO) für Dienstleistende kompensiert den Verdienstausschlag während Dienstleistungen in der Armee, im Zivildienst, im Zivildienst sowie bei Ausbildungen von «Jugend und Sport». Ab dem Jahr 2026 soll der heutige papierbasierte Prozess (EO-Meldekarten) durch ein digitales Verfahren abgelöst werden. Mit dem neuen Prozess werden folgende Ziele angestrebt:

- Schnellere Auszahlung der Leistungen dank kürzerer Prozessdurchlaufzeit
- Bessere Datenqualität dank digitaler, medienbruchfreier Abwicklung der Leistungen
- Erhöhung des Automatisierungsgrads bei Arbeitgebern und Durchführungstellen
- Einfachere Prüfung und Komplettierung der Daten durch den Dienstleistenden

Der neue digitale Prozess ist wie folgt konzipiert:



Die Dienstorganisation meldet die Dienstage an ein neues System (1). Anstelle einer papierbasierten EO-Meldekarte erhält der Dienstleistende Zugriff auf ein Portal, in welchem er die Daten zur EO-Anmeldung prüfen und vervollständigen kann (2 und 3). Die EO-Anmeldung wird anschliessend in digitaler Form an die zuständige AHV-Ausgleichskasse weitergeleitet (4). Die Kasse holt die Angaben zum Lohn über eine Schnittstelle zum Arbeitgeber ein (5), berechnet die Leistung, zahlt diese aus und schliesst den Fall ab (6).

Ein Kernelement im neuen Prozess ist das Einholen der Lohnmeldung durch die Ausgleichskasse beim Arbeitgeber (Schritt 5 in der Grafik). Dies erfolgt über die Portale der Ausgleichskassen oder im Ausnahmefall über Papier. Der Prozess soll zudem durch einen von eAHV/IV definierten Standard unterstützt werden, der das Einholen der Daten grösstenteils automatisiert über die Lohnbuchhaltungsprogramme der ERP-Hersteller ermöglicht und so eine effiziente und weitgehend automatisierte Verarbeitung zulässt.

eAHV/IV und Swissdec sind daran, die Integration dieses Standards in das Portfolio von Swissdec zu prüfen. Der Standard muss eine rasche Verbreitung erfahren, den Bedürfnissen der Arbeitgeber und Ausgleichskassen entsprechen und mit überblickbarem Aufwand umgesetzt werden können. Bis März 2024 läuft eine Vorstudie, welche die Grundlagen für eine Entscheidung im Jahr 2024 liefern soll. Eine Umsetzung würde bis April 2025 erfolgen.

Weitere Details zur EO-Digitalisierung sind erhältlich unter:

- [Website des Bundesamts für Sozialversicherungen \(BSV\)](https://www.bsv.admin.ch/bsv/fr/home/assurances-sociales/ueberblick/dti-strategie/projekte-dti/ao-digitalisierung.html)¹:
- Informationsstelle AHV/IV²

¹ www.bsv.admin.ch/bsv/fr/home/assurances-sociales/ueberblick/dti-strategie/projekte-dti/ao-digitalisierung.html

² www.ahv-iv.ch/de/Sozialversicherungen/Leistungen-der-EO-MSE-EAE-BUE-AdopE/Digitales-EO-Anmeldeverfahren-ab-2026

Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)

Standards, Prozesse	Domänen														Prozesse				Infrastruktur	
	AHV	FAK	EO	UVG	UVGZ	KTG	BVG	Lohnausweis	Quellensteuer	Grenzgänger	Statistiken	Bilanz	MWST	VST	Lohnmeldung	EMA-Meldungen	Leistungsabwicklung	Profilverarbeitung	Finanzdaten-Meldung	Gesicherte Übermittlung (SUA)
Leistungsstandard-CH (KLE) • Kundenintegrierter Leistungsprozess (KLE)				✓	✓	✓											✓			✓
Lohnstandard-CH (ELM) • Eintritt, Mutation, Austritt (EMA) • Einheitliche Lohnmeldung (ELM)	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓	✓				🔍
Projekt Profilstandard-CH • Elektronischer Austausch von Profilinformationen	🔍	🔍	🔍	⚙️	⚙️	⚙️	🔍	🔍	🔍	🔍	🔍	🔍	🔍	🔍				⚙️		⚙️
Projekt eBilanz-Standard - Übermittlung der Bilanzdaten an die KSTV - Anbindung an die ESTV												⚙️		🔍	🔍				🔍	🔍
Projekt EO-Minimalstandard - Lohndaten an Durchführungsstelle			🔍												🔍		🔍			🔍
Projekt TariTemp (Suva) - Tarifierung Personalverleih				⚙️											⚙️		⚙️			🔍
Swissdec Unternehmensauthentifizierung (SUA) • Bestellprozess für Zertifikate	🔍	🔍	🔍	✓	✓	✓	🔍										✓			✓

- ✓ produktiv
- ⚙️ in Arbeit
- 🔍 unter Beobachtung

**Jahresbericht 2023
des Vereins Swissdec**

1.4.2023 – 31.3.2024

Swissdec

Postfach
6002 Luzern